

WATHLINGER BOTE



Der Wathlinger Weg
nachhaltige Samtgemeinde

Das offizielle amtliche Mitteilungsblatt für die Samtgemeinde Wathlingen



Jahrgang 56

Samstag, 18. April 2026

Nummer 17

Bereitschaftsdienste	S. 2
Amtliche	
Bekanntmachungen	S. 3 + 4
Alles für Ihr Tier	S. 5
Spargel aus der Region	S. 5
Geburtstage	S. 7
Kleinanzeigen	S. 8
Das KESS informiert	S. 9
Kirchliche Nachrichten	S. 11
Vereine + Verbände	ab S. 15
Im Internet rund um die Uhr für Sie erreichbar	S. 20
Sport	ab S. 21

DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS

DTB Deutscher Tennis Bund

LUST AUF TENNIS?

Tennis-Aktionstag am 25.04.2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr
Schnuppertennis beim Tennis-Club-Wathlingen

borchers
Kraftfahrzeuge GmbH

Schnell. Zuverlässig. Für Sie da.
Ihr Partner für Ersatzteile-Service!

PEUGEOT
CITROËN
FIAT
Jeep

Hauptstr. 80, 29256 Bröckel
Tel.: 05144-97876
www.auto-borchers.de

Schrottabholung
Tel. 0172 - 95 805 96
auch WhatsApp

Samtgemeinde Wathlingen



www.samtgemeinde-wathlingen.de
www.wathlinger-bote.de

ST. LAURENTIUS NIENHAGEN

Clément Michelot
UND
Klaus-Hermann Anschutz

Querflöte & Orgel

Werke für Flöte und Orgel von
Georg Philipp Telemann

Werke für Flöte
Solo von Brian Ferneyhough
und Klaus-Hermann-Anschutz

SONNTAG 19. APRIL
17.00 UHR

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.
Eintritt frei - Spenden erwünscht
Kartenreservierungen: Tel 05144 1398 oder kg.nienhagen@evlka.de

NIKU Kultur & Dialog

Wolfgang Lippert

Wetten, dass ... Erna kommt?!

Mein buntes Leben - schwarz auf weiß

25. April
Hagensaal

Infos & Tickets

Samtgemeinde Wathlingen
Ihre Samtgemeinde mit Herz

Rathaus Wathlingen | **Rathaus Nienhagen** | **Telefonzentrale** 05144/4910
Am Schmiedeberg 1 | Dorfstr. 44 | **Telefax** 05144/49127
29339 Wathlingen | 29336 Nienhagen | **E-Mail:** info@wathlingen.de
Internet: www.wathlingen.de

Sie erreichen uns zu folgenden Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
Di.: 14.00 - 16.00 Uhr
Do.: 14.00 - 17.30 Uhr



Rufnummernübersicht:

Samtgemeindebürgermeisterin Claudia Sommer 491 - 11
Vorzimmer, Lena Rateitschak 491 - 11
Allgemeiner Vertreter Stefan Hausknecht 491 - 50
Gleichstellungsbeauftragte Stefanie Denkert 0170-5581205

Amt Bürgerservice, Ordnung und Soziales

Amtsleiterin Lena Baacke 491 - 16

Amt Finanzen

Amtsleiter Thorsten Borchers 491 - 24

Amt Steuerung und Personal

Amtsleiter Kay Peters 491 - 42

Bauamt

Amtsleiter Sören Wolter 491 - 32

Abteilung Bauverwaltung: Sabine Schüpfer 491 - 28

Abteilung Hochbau: Dorian Fendler 491 - 78

Abteilung Tiefbau, Umwelt: Sebastian Krumbholz 491 - 85

Bürgerbüro

Wathlingen: Irene Felix, Maren Haubold, Katja Rösch 491 - 67 bis 69

Nienhagen: Patrycja Bachmann, Martina Schultze 491 - 52 und 57

Familienbüros der Samtgemeinde Wathlingen

KESS Nienhagen, Herzogin-Agnes-Platz 1, 29336 Nienhagen 0 51 44 - 97 06 27

KESS Wathlingen, Am Markshof 2, 29339 Wathlingen 0 51 44 - 97 06 27

mgh@familienzentrum-KESS.de - www.Familienzentrum-KESS.de

Freibad Papenhorst 4590

Bücherei Nienhagen 2080

Bücherei Wathlingen 4122

Klärwerk (bei Störungen) 0172/7093873

Bauhof (Wertstoffhof) 0160/94469496

Mitgliedsgemeinden

Gemeinde Adelheidsdorf, Bürgermeisterin Heike Behrens 491 - 0

Gemeinde Nienhagen, Bürgermeister Jörg Makel 491 - 93

Gemeinde Wathlingen, Bürgermeister Torsten Harms 491 - 71

MOOR VERLAG

Svenja Rebmann
Großmoorer Verlag
Gartenstraße 11 29352
Großmoor
05085-7427
info@moorverlag.de
www.moorverlag.de
Mo. - Do. 9 - 17 Uhr
Fr. 9 - 15 Uhr

IMPRESSUM

Das Amtliche Mitteilungsblatt »Wathlinger Bote« erscheint wöchentlich samstags mit einer verteilten Auflage von 7200 Exemplaren. **Verantwortlich für den amtlichen Teil des Wathlinger Botes** ist die Samtgemeindebürgermeisterin. **Verantwortlich für den außeramtlichen Teil:** Svenja Rebmann und Ingeborg Varchmin. **Redaktionelle Mitarbeiter:** Pascal Mühlstein, Nina Hartkemeier, Heike Michaelis und Reinhilde Fusch. **Druck:** Cellesche Zeitung, Schweiger & Pick Verlag, Pflingsten GmbH & Co. KG. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2002. Die vom Moor Verlag gestalteten und gesetzten Texte und Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages für andere Presseerzeugnisse verwendet werden. Der Auftraggeber übernimmt die Verantwortung für den Nachdruck fertiger Anzeigenvorlagen, Texte und Fotos in Bezug auf eventuelle Urheberrechte. Der Moor Verlag behält sich vor, Berichte und Leserbriefe zu kürzen. Für unaufgeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt der »Moor Verlag« keine Gewähr. Für Rücksendungen bitte einen frankierten Briefumschlag mitsenden. Zur Veröffentlichung übermittelte E-Mails können im gleichen Wortlaut an die Samtgemeinde Wathlingen zum Zwecke der Veröffentlichung in der PWA (Progressive Web App) der Samtgemeinde weitergeleitet werden.



SOZIALSTATION

WATHLINGEN/FLOTWEDEL

- staatlich anerkannt seit 1981 -

Wir informieren und beraten Sie gern und sind Tag und Nacht erreichbar - auch an Sonn- und Feiertagen
Wir sind Kooperationspartner des Allgemeinen Krankenhaus Celle für ambulante Versorgung bei Ihnen zu Hause

Wir bieten Ihnen an:

Häusliche Krankenpflege / Schwerstpflege, Altenpflege, Verleih von Krankenpflegehilfsmitteln

Leitende Pflegefachkraft/Stellvertretende Pflegefachkraft

Michaela Schnoor Tel. (05086) 8238

Heike Salwey Tel. (05082) 914438

Maja Bartelt Tel. (0157) 52819134

Wenden Sie sich an Ihre Gemeindegeschwester:

Gemeinde Adelheidsdorf, Nienhagen Heidi Freytag Tel. (05141) 9776804

Anja Bälzhen Tel. (0157) 34938273

Gemeinde Wathlingen Jessica Bahr Tel. (05085) 9713226

Nicole Sikorski Tel. (0157) 34638804

Gemeinde Langlingen Bettina Ahrens Tel. (0163) 2590969

Juliane Kamrath Tel. (0156) 78317868

Frauke Graß Tel. (0163) 8849214

Gemeinde Wienhausen, Eicklingen Martina Kießler Tel. (0178) 6294824

Ines Horst Tel. (0178) 6294839

Gemeinde Bröckel Anja von Hörsten-Bollmann Tel. (0178) 6294842

Alex Seddon Tel. (0178) 6294848

In der Anlauf- und Vermittlungsstelle im Rathaus Nienhagen, Dorfstraße 41, sind wir montags - freitags 8.00 bis 13.00 Uhr, Telefon (05144) 3300, für Sie da.
www.sozialstation-wathlingen-flotwedel.de

Polizeistation Wathlingen (0 51 44) 49 54 60

Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst 112

ASB Kranken- und Behindertentransport Celle (0 51 41) 593 77 777

ASB Tagespflegeeinrichtung (0 51 41) 593 77 780

Qualifizierter Krankentransport, Landkreis Celle, Feuerwehr- und Rettungsleitstelle sowie Augenärztlicher Notdienst (05141) 911911

Krankentransport (Tag u. Nacht), Tragestuhltransporte, Dialysefahrten (liegend), über die Leitstelle des Landkreises Celle (05141) 911911

Johanniter-Unfall-Hilfe Celle Kranken- und Behindertenfahrdienst .. (0 51 41) 1 92 14

Malteser Hilfsdienst (Behinderten- und Krankenfahrten) (0 51 41) 905 40

Gift Informationszentrum Nord der Universität Göttingen (05 51) 19240

Der Paritätische, Haus der Familie „Hilfe für Schwangere“ (05141) 214444

Frauenhaus Celle e.V. (Tag u. Nacht erreichbar) (05141) 25788

Frauen- und Kinderschutzhause (Tag u. Nacht erreichbar) (05141) 6633

SVO Störungsmeldungen für Strom, Gas, Wasser, SVO Energie GmbH ... (0 8 00) 786-4357

Allgemeiner Sozialdienst des Kreisjugendamtes Celle: (0 51 41) 916-43 43

Erziehungsberatungsstelle des LK Celle für Kinder, Jugdl. und Erw. . (0 51 41) 916-44 00

Rissaufnahme Wolf (nur Nutztiere): Stefan Hausmann 01 51 - 74 27 77 19

Bezirksförsterei Flotwedel, Landwirtschaftskammer Niedersachsen am Wochenende: 05 11 - 36 65 15 00

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST 116 117

APOTHEKENNOTDIENSTE

REGIONALE APOTHEKEN

Samstag, 18.4.2026

apothke am hausarztzentrum

Feldstr. 5, 31311 Uetze,
Tel. 0 51 47 / 9 79 45 45

Sonntag, 19.4.2026

Apothke im Ghz

Norderneystraße 1, Burgdorf,
Tel. 0 51 36 / 8 87 30

Montag, 20.4.2026

Apothke Schnaith

Marktstraße 41, Burgdorf,
Tel. 0 51 36 / 21 22

Dienstag, 21.4.2026

Neustadt-Apothke

Hannoversche Neustadt 49, Burgdorf,
Tel. 0 51 36 / 52 78

Mittwoch, 22.4.2026

Südstadt Apotheke

Ostlandring 8, 31303 Burgdorf,
Tel. 0 51 36 / 22 35

Donnerstag, 23.4.2026

Rubens-Apothke

Rubensplatz 3, Burgdorf,
Tel. 0 51 36 / 882 80

Freitag, 24.4.2026

Die Neue Apotheke

Kaiserstraße 2A, Uetze,
Tel. 0 51 73 / 980 30

CELLER APOTHEKEN

Samstag, 18.4.2026

Zugbrücken-Apothke

Zugbrückenstraße 46, Celle-Kleinhehlen,
Tel. 0 51 41 / 95 01 77

Sonntag, 19.4.2026

Neuenhäuser-Apothke

Windmühlenstr. 46, Celle,
Tel. 0 51 41 / 99 28 880

Montag, 20.4.2026

Apothke Garßen

Wittenbergstr. 2, Celle-Garßen,
Tel. 0 50 86 / 29 04 67

Dienstag, 21.4.2026

Apothke Westercelle

Westercellerstraße 19, Celle-Westercelle,
Tel. 05141/83355

Mittwoch, 22.4.2026

Linden-Apothke

Pestalozzallee 28, Celle-Altencelle,
Tel. 0 51 41 / 817 27

Donnerstag, 23.4.2026

Mohren-Apothke

Am Heeseplatz, Celle,
Tel. 0 51 41 / 4 18 69

Freitag, 24.4.2026

Vital-Apothke im AllerCenter

Zur Hasselklinik 3, Celle,
Tel. 0 51 41 / 928 40

Aus den Büchereien

Buchtipps



Die Trümmerschule – Jahre der Kinder von **Beate Maly**
Wien, 1947: Seitdem Doktor Pfeifer in Rente gegangen ist, kämpft die jüdische Lehrerin Stella gegen die Anfeindungen des neuen Direktors des Lindengymnasiums, die dieser immer offener zur Schau trägt. Nur privat ist ihr mit Leopold ein wenig Glück beschert, aber das Leid der Kinder ist für Stella nur schwer zu ertragen. Um nachhaltig für sie etwas zu verändern, setzt sie alles daran, um Direktorin

zu werden ...
Hochemotional erzählt und auf einer wahren Begebenheit beruhend - das Schicksal einer jüdischen Lehrerin in der Nachkriegszeit in Wien.
Öffnungszeiten:
Nienhagen (Tel. 05144-2080)
Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Wathlingen (Tel. 05144-4122)
Montag 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
Email: buecherei-wathlingen@gmx.de
Internet: www.wathlingen.de/buecherei

Aus dem Rathaus wird berichtet:

Am 22.04. ist **Earth Day**. Er wurde im Jahr 1990 zum weltweiten „Tag der Erde“ ausgerufen.
Der Earth Day fühlt sich jedes Jahr ein bisschen anders an - und doch bleibt die Idee dahinter erstaunlich einfach: einmal kurz innehalten und sich bewusst machen, wie eng unser Alltag mit der Erde verbunden ist. Nicht als große, abstrakte Aufgabe, sondern ganz konkret: die Luft, die wir atmen, das Wasser, das wir trinken, die Orte, an denen wir uns wohlfühlen.
Was diesen Tag so besonders macht, ist weniger der erhobene Zeigefinger, sondern die Einladung, Dinge neu zu entdecken. Vielleicht fällt einem auf, wie gut ein Spaziergang im Grünen tut. Oder wie viel Freude es machen kann, etwas zu reparieren statt es wegzuerwerfen. Es sind oft die kleinen Entscheidungen, die plötzlich eine andere Bedeutung bekommen - nicht aus

Pflichtgefühl, sondern weil sie sich einfach richtig anfühlen.
Der Earth Day erinnert daran, dass Veränderung kein einmaliger Kraftakt sein muss. Sie kann leicht beginnen, fast beiläufig. Ein anderer Blick auf Gewohnheiten, ein bisschen Neugier auf Alternativen, ein Gespräch mit Freunden. Und manchmal entsteht daraus mehr, als man erwartet: neue Ideen, neue Routinen, vielleicht sogar neue Perspektiven darauf, was Lebensqualität eigentlich bedeutet.
Am Ende geht es nicht darum, alles perfekt zu machen. Sondern darum, anzufangen - und dabei zu merken, dass es gar nicht nur um Verzicht geht, sondern auch um Gewinn.
Mehr Bewusstsein, mehr Verbindung, und vielleicht sogar ein Stück mehr Zufriedenheit im Alltag.
Ihre Samtgemeinde Wathlingen

Aus dem Rathaus wird berichtet:

Der Vertiefungstermin der ersten Reihe „Wer hat Lust auf Kommunalpolitik“ findet am **Dienstag, den 28. April 2026 um 18 Uhr im Ratssaal, Rathaus**

Wathlingen statt.
Bitte melden Sie sich gerne per Mail unter sgb@wathlingen.de an.
PM SG Wathlingen

Die Vorbereitungen laufen, denn die Freibaderöffnung steht schon vor der Tür:

Das Freibad Papenhorst öffnet am Freitag, den 15.05.2026 und startet in die neue Saison.
Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, vor Saisonbeginn Saisonkarten zu kaufen. Der Vorverkauf findet an folgenden Terminen an der Kasse im Freibad Papenhorst statt:
Donnerstag, den 23.04.2026 von 9-12 Uhr
Dienstag, den 28.04.2026 von 14-17 Uhr
Donnerstag, den 07.05.2026 von 14-17 Uhr
Bitte bringen Sie für den Erwerb der Saisonkarten Ihren Personalausweis mit. Für eventuelle Ermäßigungen sind die passen-

den Dokumente vorzuzeigen.
Seit dem 01.01.2026 gilt die von der Politik beschlossene Änderung der Gebührensatzung.
Die geänderten Eintrittspreise finden Sie online auf unserer Webseite www.freibad-papenhorst.de oder als Aushang an der Kasse im Freibad Papenhorst.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und eine tolle Freibadsaison 2026!
Ein Hinweis in eigener Sache: Am 22.08.2026 findet unser Familienfest im Freibad statt. Bitte notieren Sie sich den Termin in Ihrem Kalender.

Gemeinde Adelheidsdorf

Bekanntmachung



Es findet eine Sitzung des Rates der Gemeinde Adelheidsdorf am **Donnerstag, 23.04.2026 um 18:00 Uhr**, im Raum 1 und 2 im Dorfgemeinschaftshaus Großmoor, Hauptstraße 161 A, 29352 Adelheidsdorf statt.
Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) über die Sitzung vom 19.03.2026
4. Mitteilungen und Berichte
5. Einwohnerfragestunde
6. Sachstandsbericht zu den aktuellen Belegungszahlen für 2026/2027 und zur Kita-Arbeit der Kindertagesstätten der Gemeinde Adelheidsdorf 0072/2026
7. Anpassung des Spätdienstes in den Kitas der Gemeinde Adelheidsdorf 0073/2026
8. Einwohnerfragestunde
9. Anfragen der Ratsmitglieder

Heike Behrens · Bürgermeisterin

Ihre Samtgemeindebürgermeisterin Claudia Sommer informiert:

„Ich komme zu Ihnen - im Dialog für unsere Samtgemeinde“



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in den vergangenen Jahren sind wir in der Samtgemeinde Wathlingen gut miteinander im Gespräch gewesen. Ob bei Veranstaltungen, Terminen vor Ort oder in vielen persönlichen Begegnungen - der direkte Austausch mit Ihnen war mir immer besonders wichtig. Denn gute Entscheidungen entstehen vor allem dann, wenn man miteinander spricht, zuhört und voneinander lernt.

Dabei interessieren mich nicht nur die großen Themen, sondern auch die persönlichen Geschichten: Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, Verantwortung übernehmen oder einfach mit Herzblut für unsere Gemeinschaft da sind, prägen unsere Samtgemeinde ganz besonders. Genau diese Einblicke möchte ich gewinnen.

Gerne nehme ich mir Zeit, um zuzuhören, ins Gespräch zu kommen und unsere Samtgemeinde gemeinsam weiterzuentwickeln. Ich freue mich über Einladungen aus

- Unternehmen und Betrieben
- Vereinen und Initiativen
- dem Ehrenamt
- sowie von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Geschichte erzählen möchten

Laden Sie mich gerne ein - ich komme zu Ihnen.

Ich freue mich auf Ihre E-Mail an: sgb@wathlingen.de

Ihre Samtgemeindebürgermeisterin Claudia Sommer

Diesen Weg möchte ich auch weiterhin gehen - und noch intensiver gestalten. Neben den vielen Gesprächen im Alltag möchte ich künftig gezielt Unternehmen, Betriebe, Vereine sowie ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger besuchen. Ich möchte erfahren, was Sie bewegt, welche Herausforderungen Sie sehen und welche Ideen Sie für unsere Samtgemeinde haben.


**Gemeinsam die 1.000 knacken
Jetzt den WhatsApp-Kanal der Samtgemeinde abonnieren!**

Die Samtgemeinde Wathlingen steht kurz vor einem großen Meilenstein: Bereits mehr als 900 Bürgerinnen und Bürger nutzen den offiziellen WhatsApp-Kanal, um sich schnell, direkt und zuverlässig über aktuelle Themen, Veranstaltungen und wichtige Hinweise zu informieren. Jetzt fehlt nur noch ein kleiner Schritt bis zur Marke von 1.000 Abonentinnen und Abonenten.

nier, bleibt immer auf dem neuesten Stand.

Jetzt sind Sie gefragt! Helfen Sie mit, die 1.000er-Marke zu erreichen, und werden Sie Teil der wachsenden Community!

So einfach geht's:

Den WhatsApp-Kanal öffnen: 

entweder über den Link <https://shorturl.at/T8AQ3> oder über den QR-Code

auf „Abonnieren“ klicken

Keine Nachricht mehr verpassen

Teilen Sie unseren Kanal auch gerne mit Familie, Freunden und Nachbarn - gemeinsam schaffen wir die 1.000!

Ihre Samtgemeinde Wathlingen

Aus dem Rathaus wird berichtet:

Radweg an der Zwillingstraße: Bauarbeiten schreiten gut voran

Die Bauarbeiten für den neuen kombinierten Radweg an der Zwillingstraße kommen gut voran. Trotz des harten Winters und der damit verbundenen Verzögerungen liegen die Arbeiten inzwischen wieder im Zeitplan. Derzeit wird die Schottertragschicht eingebaut, auf der anschließend die Asphaltdecke folgt. Wenn alles weiterhin planmäßig verläuft, kann der Radweg voraussichtlich Ende Mai fertiggestellt werden.



Mit dem neuen Radweg wird das Radfahren vor Ort sicherer und komfortabler.

Die Samtgemeinde bedankt sich bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis während der Bauzeit.

Redaktionsschluss!

Dienstag, der 21. April 2026 bis 16.00 Uhr

im Rathaus Wathlingen, im Bürgerbüro, Am Schmiedeberg 1, 29339 Wathlingen,

oder bis **Mittwoch, 22. April bis 12.00 Uhr**

direkt beim Großmoorer Verlag, 29352 Großmoor, Gartenstraße 11, Tel. 05085/7427 · Fax 7499 · E-Mail: Moorverlag@t-online.de



STADTRADELN in der Samtgemeinde Wathlingen Jetzt registrieren!



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



Tag des Buches -

Da darf man schon mal eine gute Lektüre vorschlagen

Manchmal passen Jahrestage genau in die Zeit des aktuellen Geschehens. Aber vorweg: Der Tag des Buches findet bereits seit 1995 statt. Bücher sind nicht nur geschriebene Texte, sie informieren, unterhalten, regen zum Nachdenken an, zeigen uns andere Sichtweisen, Erfahrungswerte, wir können lernen und forschen. Der Tag des Buches ist kurz gesagt der Festtag des Lesens.

Es gibt daher viele spannende Veranstaltungen, auch bei uns in Nienhagen.

Aber eines will ich gern auch tun. Ihnen und Euch zu diesem besonderen Tag ein Buch zu einem aktuellen Thema vorschlagen. Ich würde sagen, es ist unterhaltsam und bitter zugleich.

Wolfgang Schorlau hat den Spiegel-Bests-

teller „**Der unaufhaltsame Aufstieg des Ministers Karsten Richter**“ geschrieben. Worum geht es? Die Gas-Lobby jubelt: Karsten Richter, einer von ihnen, soll zum Wirtschaftsminister ernannt werden. So könnte es gelingen, die Energiewende (davor hat die Öl und Gaslobby große Angst) noch einmal abzuwenden. Problem ist nur, dass die Mutter von Karsten mehr zum links-grünen Kreis gehört.

Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind zufällig. Das Geschehen ist aber nah an der Wirklichkeit.

Ich verspreche ihnen ausgezeichnete und kurzweilige Unterhaltung. Sie nehmen das Buch und lesen es durch, es sind nur 154 Seiten.

Herzlichst ihr Jörg Makel, Bürgermeister der Gemeinde Nienhagen

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

Am 23. April: Zukunftstag für Mädchen und Jungen

Wussten Sie schon, dass der Girls' Day ursprünglich 2001 eingeführt wurde, um Mädchen für MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu begeistern?

Mittlerweile hat sich die Situation gewandelt: In einigen MINT-Bereichen liegt der Anteil von Frauen inzwischen sogar bei über 50 Prozent! Daher heißt der Aktionstag in Niedersachsen jetzt „Zukunftstag für Mädchen und Jungen“. Er soll Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5 bis 9



Einblicke in verschiedene Berufe geben und eine klischeefreie Berufsorientierung fördern.

Dies ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, dass Gleichstellung wirkt - und immer wieder neu gedacht werden muss.

Ich wünsche allen Teilnehmenden einen spannenden Zukunftstag mit vielen neuen Einblicken, inspirierenden Erfahrungen und dem Mut, die eigenen Interessen zu verfolgen.

*Herzlichst, Ihre Stefanie Denkert
Gleichstellungsbeauftragte der SG Wathlingen*

Nachrichten von der Naturkontaktstation

Gelungener Saisonauftakt der Naturkontaktstation

Bei frühlingshaftem Wetter öffnete die Naturkontaktstation ihre Pforte für dieses Jahr. Primeln und Perlhyazinthen leuchteten in intensiven Farben. Die Sträucher haben die ersten Blätter und Knospen. Die Obstblüte zeigt sich jetzt in ihrer vollen Pracht und die Insekten nutzen das auch intensiv. Somit gab es für die Besucher neben dem vielstimmigen Vogelgesang auch viel zu sehen.

Besonderes High Light war natürlich der



Gleich kommt das erste Brot in den Backofen



Die Obstbäume blühen

Backofenbetrieb. Seit Corona war er nicht mehr in Betrieb. Nun hat sich, zur Freude aller Gäste und besonders des Fördervereins, ein neues Team gefunden. Geduldig warteten Jung und Alt darauf, dass das erste frische Brot direkt aus dem Ofen kam. Pur oder mit Kräuterbutter bestrichen liebte es sich alle schmecken. Und dann kam auch noch der Kuchen. Einfach lecker. So kann die Saison gerne weiter gehen. Vielen Dank an die Neuen Heitzer und Bäcker*innen.

Fotos und Text: M. Gehrke

Wie wir uns selbst und diese Erde aufgeben! Dieser Text muss jetzt mal sein...

Als Politiker in der großen und auch kleinen Politik verpflichten wir uns eigentlich, alles zu tun, um Schaden und Gefahren von den Menschen abzuhalten. Als Bundeskanzler, Minister und auch als Bürgermeister leisten wir dazu einen Eid.

Eine der größten Gefahren besteht darin, dass diese Erde im Klimawandel kollabiert. Das sagt uns die Wissenschaft und niemand kann dem ernsthaft widersprechen es sein denn, man stellt auch die Schwerkraft in Frage. Wer das tut, kann ja mal vom Kirchturm springen...

Nicht ohne Grund setzen wir uns daher klimapolitische Ziele, Beschränkung der Erderwärmung und Reduzierung von Treibhausgasen, Ausbau der erneuerbaren Energien. Jetzt aber kommt etwas dazwischen, etwas, was wohl einigen noch wichtiger scheint. Es geht wieder um Öl und Gas, also der Stoff, der so viele Konzerne und Anleger reich macht. Denn plötzlich ist Öl und Gas durch Sonne und Wind und Geothermie und BioGas ersetzbar. Wir hatten ja auf die richtige Karte gesetzt: Lieber Wind vom Deich, als das Öl vom Scheich. Noch viel schlimmer für die Ölmultis:

Hausbesitzer werden zunehmend autark und in Städten und Gemeinden formieren sich die Bürger-Energiegenossenschaften. Menschen nehmen ihre Energieversorgung vor Ort selbst in die Hand. Unglaublich!

Das geht unserer Bundesregierung - oder sagen wir besser Teile davon - zu weit.

Gut, dass es da die kompetente Wirtschaftsministerin gibt, die offenbar weiß, wie man die Kurve kriegt. Sie weiß, dass Deutschland mittlerweile soviel Strom aus Sonne und Wind produzieren könnte, dass wir nahezu schon jetzt an vielen Tagen im Jahr zu 90 % autark sein könnten. Aber statt den dringenden nötigen Netzausbau zu realisieren und uns möglichst schnell ganzjährig energieautark zu machen, soll einfach die Produktion der Erneuerbaren gekürzt werden. Die Betreiber von Sonnenstromanlagen und Windkraftanlagen sollen selbst dafür sorgen, dass ihr produzierter Strom den Abnahmeweg findet. Sie tut alles, damit Fortschritt auf der Strecke bleibt und wir von anderen Ländern noch weiter abhängt werden. Und das alles nur, damit Öl und Gas auch weiterhin Quelle des Reichtums

einiger weniger Menschen auf der Welt bleiben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Platz ist zu klein, um hier alles zu erklären, was da gerade um uns herum passieren soll. Aber ich halte es für wichtig, darauf hinzuweisen. Beobachten Sie sehr genau, was da gerade vor sich geht.

Wenn wir etwas für das Klima tun wollen, dann dürfen die jetzigen aktuellen Pläne der Wirtschaftsministerin nicht wahr werden.

Denn während wir uns hier für das Klima mit dem Stadtradeln die Füße abstrampeln, den Müll aus dem Wald sammeln oder uns über fragliche Umweltpaketten freuen - (was sicher alles ganz wichtig und auch schön ist), werden so ganz nebenbei die deutschlandweiten und in der EU definierten Klimaziele zwar nicht aufgegeben, aber erstmal einfach nur um ein paar Jahre nach hinten verschoben. Derweil trägt man Windkraft und Sonnenkraft zu Grabe. Die Zeche dafür zahlen wir Menschen in den Städten und Gemeinden, den Gewinn fahren andere an anderer Stelle ein. Millionäre, die schon jetzt nicht wissen, wohin mit dem Geld, werden so zu Mil-

liardären.

Während wir technologisch soweit wären, unseren Standard unabhängig zu sichern und preiswerte Energieversorgung garantieren, setzt das Wirtschaftsministerium auf Öl und Gas, das gerade mal vor der Meerenge von Hormus auf seinen Transport wartet und den Preis an den Zapfsäulen ins astronomische pusht.

Ich halte es für meine Pflicht als Bürgermeister, Sie darauf hinzuweisen. Ich kann nicht zusehen, wie andere Menschen, wie Politiker/innen zum Profit einiger weniger diesen blauen Planeten zunehmend lebensfeindlich gestalten und diejenigen, die jetzt schon wenig Geld haben, noch ärmerer machen. Mit Öl und Gas werden die bisherigen Mietnebenkosten schon bald zu den Hauptkosten. Das ist das Szenario, um das es jetzt gerade aktuell geht.

Vielleicht lesen sie daher auch meine kleine Buchempfehlung in dieser Ausgabe des Boten am 23. April ist Tag des Buches. Es passt zum Thema.

Ihr in dieser Hinsicht sehr besorgter
*Jörg Makel
Bürgermeister der Gemeinde Nienhagen*

Spargel aus der Region

schlemmen & genießen



Unser Spargel für Sie ...

<p>Wienhausen Sanitär/Heizung Maybaum Hauptstr. 13 Mi. 9-12/Sa. 8-12 Uhr</p> <p>Altenzelle Hennings Kartoffelfelder Alte Dorfstr. 10 täglich, Tel. 05141 84343</p> <p>Brückel Hof Müller Zirkenteilstr. 2 Do. - Mo. 9-13 Uhr</p> <p>Eldingen Fleischerei Kükemück Mittelstraße 5 Sa. auf Bestellung: Tel. 05148 239</p> <p>Hänigsen Feldmann's Bauernladen Alte Bahnhofstr. 9 Di. - Sa., Tel. 05147 1847</p> <p>Hofladen in Nordburg Mo. - So., auch feiertags, durchgehend von 8-19 Uhr für Sie geöffnet. Burgstr. 20 · 29342 Wienhausen · Tel. 05082 272</p>	<p>Hänigsen Hof Bergmann am Pappaul Henighuser Str. 7 Sa. 8-11 Uhr</p> <p>Hohne Parkplatz Ankermann Dorfstr. 55 Fr. 9-12 Uhr</p> <p>Lachendorf Beerenhof Alps Garßener Str. 10 Tel. 05145 2857994</p> <p>Lachendorf Fahrschule Krug/Alte Post Oppershäuser Str. Mi. 9-12/Sa. 8-12 Uhr</p> <p>Meinersen Parkplatz am Oker-Zentrum Hauptstr. 54 Mi. 9-12/Sa. 8-12 Uhr</p>	<p>Müden/Aller Am Holzenhof Hauptstr. 28 Mi. 9-12/Sa. 8-12 Uhr</p> <p>Wathlingen Autohaus Kühn, gegenüber Lidl Nienhagener Str. 4 Sa. 8-12 Uhr</p> <p>Wathlingen Kesselhuts Hofladen Am Thie 4 Sa. auf Bestellung Tel. 05144 5960</p> <p>Wolfsburg/Vorsfelde Im Schweinewinkel Lange Str. 37 Di. + Fr. 9-12/Sa. 8-12 Uhr</p>
--	--	--



Burgdorfer Spargel

aus eigenem Anbau (auch geschält),

- Schinken-spezialitäten,
- frisches Obst u. Gemüse
- Blumen u.v.m.

Burgdorfer Str. 38
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 05136-3216
www.meyershof.info

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa. 7⁰⁰ - 13⁰⁰
So. u. Feiert. 9⁰⁰ - 13⁰⁰

Hoffest: Sonntag, 10. Mai

Alles für Ihr Tier

✓ Premium Tiernahrung aus Deutschland

Einfach gut finden

Mo.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

Jan Christoph Homann
Kirchstr. 8 · Wathlingen
Tel. 0 51 44 - 34 22

Hundeschule Lupus

Grunderziehung
Einzelhundtraining
Welpenkurs · und vieles mehr...

Susanne Engeldinger
Mobil: 01 51 - 15 22 57 81
www.hundeschulelupus.de

Zu Ende gedacht: Kein LKW-Verkehr durch die Ortschaften für die Material-Transporte zur Haldenabdeckung!

Vorwort
Ich möchte mich für die Rückmeldungen und die Anregungen bedanken. Die ca. 1200 Zugriffe auf die Homepage zeigen das Bedürfnis an Informationen zum Thema Kalihalde und dem Verkehr.

Zwei Anregungen haben wir sofort umgesetzt. Bei Interesse kann man unter dem Link „Newsletter“ seine E-Mail-Adresse eintragen und wird dann zukünftig über Ergänzungen in der Homepage zielgerichtet informiert. Das gilt dann auch für die geplante Online-Umfrage. Unter „Kommentar“ kann man unter der Angabe des Ortsnamen seine Meinung zu dem Thema äußern.

Es gibt im Augenblick keine Statements und keine öffentliche Unterstützung durch die Politik. Das ist wohl den anstehenden Wahlen geschuldet, man will sich nicht positionieren. Dabei geht es in erster Linie nicht um die Haldenabdeckung, die Klage dagegen liegt weiter vor Gericht, sondern um den zu erwartenden LKW-Verkehr und die zu überwindende „Hohe Hürde FFH-Gebiet“. Mit Hinweis auf diese Hürde ziehen sich die Entscheidungsträger der lokalen Politik und auch die Landesregierung zurück.

Warum „Zu Ende gedacht?“

In dem Artikel „Verhindert der Kammmolch eine Lösung für das Problem „LKW-Verkehr zur Kali-Halde“ vom 21.02.2026 (siehe www.kalihalde-umfrage.de, „Veröffentlichungen“) habe ich das Verhalten des Kammmolches beschrieben. Er hält sich im Vergleich zu den anderen heimischen Molcharten mit ca. 5 Monaten jährlich am längsten im Gewässer auf. Diese liegen mehrere 100 Meter von der vorhandenen Gleisanlage entfernt. Die Firma Beumer bestätigt mir in einem Schreiben, das bei 2 Jahren Planung und Bauzeit die Transportanlage (Pipe Conveyor) in den 5 Monaten Wasseraufenthalt des Kammmolches gebaut werden kann. Im ersten Jahr ein Verlegen der Fundamente und im zweiten Jahr die Montage der Anlage (siehe www.kalihalde-umfrage.de, „Verkehr bzw. Statement Beumer“).

Bei einem Bau der Anlage gibt es **keinen LKW-Verkehr durch die bisher betroffenen Ortschaften!**

Warum nicht?

Auf der Karte sind die neuen Fahrtrouten und die Anzahl der Fahrten eingezeichnet. Die durchgestrichenen Zahlen markieren die bisherigen geplanten Fahrtrouten und die Anzahl der Fahrten.

Route 1 aus dem Osten mit ca. 20 Fahrten
Aus dem Osten kommend geht es vor Bröckel (Punkt A) von der B214 einem Hinweisschild folgend in Richtung B188 (siehe Detail 4). Die B188, Umgehungsstraße für Burgdorf, führt zur B3 und von dort geht es weiter bis zur Abfahrt Ehlershausen (Punkt B), dann auf der B133 Richtung RC-Platz. Die Strecke ist 31 km lang, die Fahrzeit beträgt etwa 26 Minuten bei einem Schnitt von ca. 70 km/h.

Auf der B188 gibt es Abkürzungsmöglichkeiten über Altmerdingsen/Hänigsen, über Wefelingsen sowie Otze. Die beiden ersten Abkürzungen münden hinter Obershagen in die B133. Dort kann ein Fahrtrichtungszeichen für LKW ein Rechtsabbiegen zum RC-Platz verhindern (siehe Detail 2). Die Abkürzung durch Otze bringt nur wenige Kilometer Einsparung, man nimmt dafür eine Ortsdurchfahrt in Kauf.

Auf der B214, aus dem Osten kommend besteht allerdings die Möglichkeit einer vermeintlichen Abkürzung durch Weiterfahrt an Bröckel vorbei durch Wathlingen und Nienhagen. Eine direkte Anfahrt im Zentrum von Nienhagen über die Elwerath-Straße zum RC-Platz kann durch ein Fahrtrichtungszeichen für LKW an der Einmündung zum RC-Platz verhindert werden (siehe Detail 1). Ein Hinweisschild an der Abfahrt im Zentrum von Nienhagen macht vorher auf diese Verkehrsregelung aufmerksam (siehe Detail 3). Den RC-Platz erreicht man von dort nur über eine Weiterfahrt zur B3, dann Richtung Süden zur Abfahrt Ehlershausen (Punkt B). Diese Strecke ist 22 km lang, die Fahrzeit beträgt etwa 22 Minuten bei einem Schnitt von 60 km/h. Der vermeintliche Zeitvorteil beträgt etwa 4 Minuten. Nimmt man dafür als LKW-Fahrer zwei Ortsdurchfahrten und mehrere Ampelanlage in Kauf? Es ist deshalb von nur wenigen Fahrzeugen auf dieser Strecke auszugehen.

Route 2 aus dem Norden mit ca. 80 Fahrten

Aus dem Norden kommend geht es auf der B3 vorbei an der Abfahrt Nienhagen/Wathlingen bis zur Abfahrt Ehlershausen (Punkt B), dann Richtung RC-Platz. Ein Schild mit dem Hinweis auf den RC-Platz an der B3 vor der Abfahrt Nienhagen/Wathlingen wäre hier sicher hilfreich. Man verhindert damit Fehlfahrten Richtung Nienhagen, denn dort ist eine Zufahrt zum RC-Platz nicht möglich.

Route 3 aus dem Süden mit ca. 100 Fahrten

Aus dem Süden kommend geht es auf der B3 bis zur Abfahrt Ehlershausen (Punkt B), dann Richtung RC-Platz.

Anmerkung: Es ist mit zusätzlichen 40 Fahrten (der Wert entstammt einer eigenen Überschlagsrechnung) aus dem Süden für die zukünftigen Laugentransporte zu rechnen.

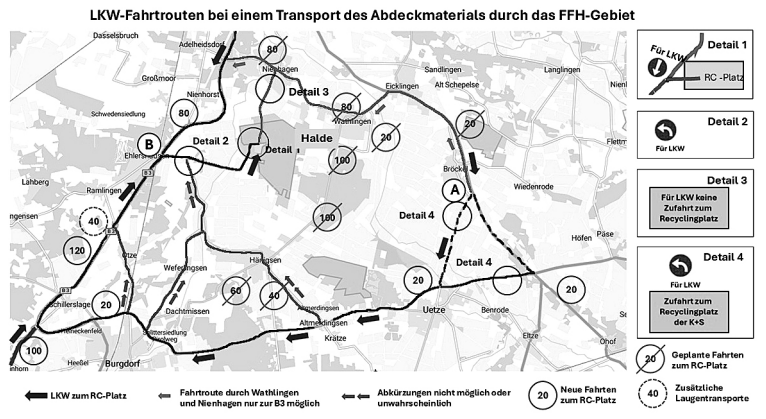
Fazit: Kein LKW-Verkehr durch die betroffenen Ortschaften!

Nachsatz

Seit dem ersten Vorschlag für eine Querung des FFH-Gebietes mit einem Pipe Conveyor in einer Präsentation im Mai 2016 und der anschließenden Kalkulation durch K+S im Jahr 2017 sind jetzt **10 Jahre vergangen** (siehe www.kalihalde-umfrage.de, „Technik und Verkehr, Bau eines Pipe Conveyors auf der Gleisanlage“). Seit der Mediation im Jahr

2022 sind 4 Jahre vergangen und es ist kein Fortschritt für eine Lösung des LKW-Verkehrs in Sicht. Auch in der Mediation wurde wegen der „Hohen Hürde FFH-Gebiet“ der Vorschlag Pipe Conveyor nicht weiterverfolgt, obwohl der Einsatz als positiv mit geringen Umweltbelastungen eingestuft wurde. Es ist zu befürchten, dass es wegen der Planungs- und Bauzeit von 2 Jahren für den Pipe Conveyor bzw. einer Umgehungsstraße südlich um das FFH-Gebiet mit vielleicht 10 Jahren rechtzeitig keine Alternative für den LKW-Verkehr geben wird. Die Arbeiten werden wahrscheinlich mit einem Transport durch die Ortschaften beginnen, wenn nicht endlich gemeinsame Anstrengungen der Verantwortlichen für eine Lösung des LKW-Verkehrs gemacht werden. Durch Klagen gegen die Abdeckung wird man das Problem nicht lösen, sondern nur verschieben, vermutlich mit dem zunehmenden Risiko einer stärkeren Versalzung des Grundwassers. Die Halde passt nicht in das Bergwerk und für eine wirtschaftliche Aufarbeitung gibt es keinen Markt. Wäre ein Bedarf da, dann hätten sich mit Sicherheit schon lange Investoren für eine Aufarbeitung der in Deutschland vorhandenen Halden gefunden.

Alle Details zu dem Thema: www.kalihalde-umfrage.de
W. Scholz (Dipl. Ing.)



25. Firmenjubiläum des Sanitär- und Elektro-Fachbetriebs Günther GmbH

Zum 25. Firmenjubiläum am 1. April 2026 feierte Geschäftsführer Dirk Kleine mit seinen Mitarbeitern, Kunden, Gästen und Freunden bei Sonnenschein, guten Getränken und leckerem Essen. „Alles aus einer Hand“ ist das Motto des Teams in Wathlingen rund um den Geschäftsführer Dierk Kleine nunmehr seit 25 Jahren. Der Meisterbetrieb steht für Qualität sowohl im Bereich von Sanitär- und Badanlagen, als auch bei Heizungs- und Elektroplanung. Sie sind nicht nur für Wartung und Reparatur zuständig, sondern auch für den fachgerechten und zuverlässigen Einbau. Ein ganz wichtiges Thema ist, gerade für ältere

Menschen, ein barrierefreies Bad welches in enger Zusammenarbeit exakt geplant und kompetent umgesetzt wird. Großgeschrieben wird auch die Nutzung umweltfreundlicher Technik und nachhaltiger Energien. Wer den Wechsel seiner Heizung hin zu einer Wärmepumpe in Erwägung zieht, sollte den Kontakt nicht scheuen. Die Firma Günther GmbH bietet clevere Energiesparlösungen an, die nicht nur gut für den Geldbeutel sind, sondern zudem auch die Umwelt schonen. Seit neuestem sind alle Firmenfahrzeuge elektrisch unterwegs. Überzeugen Sie sich selbst und kontaktieren Sie die freundlichen Mitarbeiter der Günther GmbH.



„Wath geht“ – Auftakt zu einer bunten Festwoche

Im Rahmen der Vorbereitungen zur großen Festwoche „Wath geht“ 2027 lädt die Projektgruppe alle Wathlingerinnen und Wathlinger herzlich zur **Auftakt- und Quartiersveranstaltung** ein. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 23. April 2026, auf dem REWE-Parkplatz** statt. Von **16 bis 19 Uhr** besteht die Gelegenheit, sich über den aktuellen Planungsstand der Festwoche zu informieren, eigene Ideen einzubringen und mit den Organisatorinnen und Organisatoren ins Gespräch zu kommen. Neben **Mitmachaktionen mit kleinen Gewinnen** erwarten die

Besucherinnen und Besucher auch **Essen und Getränke** sowie vielfältige Informationen rund um das Gemeinschaftsprojekt. Eingeladen sind ausdrücklich alle Interessierten – unabhängig von Alter, Herkunft oder Vereinszugehörigkeit. Die Gemeinde Wathlingen organisiert das Projekt gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Verbänden und der Vernetzungsagentur. **Kurz gesagt: Vorbeikommen, informieren, mitmachen und Gemeinschaft erleben!**
23. April 2026 | 16 – 19 Uhr | REWE-Parkplatz

Zweisprachige Kinderbuch-Lesung am „Welttag des Buches“ in Nienhagen Autorin Kathrin Rohmann stellt ihr Bilderbuch „Der Geräusche-Händler“ vor – Gonca Kaftan liest türkischen Text

Auf Anregung von Julia Tewes und Gonca Kaftan lädt die Stiftung St. Laurentius am Welttag des Buches (23. April um 16.00 Uhr) zur Kinderbuch-Lesung mit der Autorin Kathrin Rohmann ins Laurentiushaus am Jahning ein. Das Bilderbuch „Der Geräusche-Händler“ ist auch in türkischer Sprache erschienen. Da liegt es nahe, dass einige Passagen von Gonca Kaftan gelesen werden, die seit vielen Jahren als stellvertretende Bürgermeisterin in Nienhagen kommunalpolitisch tätig ist. Kathrin Rohmann schlägt mit ihren Kinderbüchern gerne sprachliche Brücken: So wurde sie mit ihrem Buch „Apfelmachen und Baklava“ (Apple cake and Baklava) 2021 zur Children’s Bookshow nach England eingeladen und ein Jahr später vom Goethe Institut zu Festivals nach Indien. Es wird nicht nur für Kinder ein hör-intensiver Nachmittag werden, denn die Autorin wird auch Einblicke in ihre Arbeit geben und Lust auf Bücher und das Lesen machen.



Es gibt noch freie Plätze für eine private Busreise „Kulturschätze und Feuerzauber im Rhein-Land“ vom 12. bis 20. September 2026 mit Rhein in Flammen

Seit einigen Jahren macht die private Reisegruppe der „Papenhörster Reisefreunde“ organisierte Busreisen in interessante Gegenden. In diesem Jahr geht es ins Rhein-Land mit Rhein in Flammen.

- Reiseverlauf:
1.Tag: Anreise nach Weinheim mit Besuch von Bad Homburg
2.Tag: Speyer, Kaiserstadt mit mediterranem Flair, und Technikmuseum
3.Tag: Echte Romantik in Heidelberg und einzigartige Gartenanlage Schwetzingen
4.Tag: Worms und Planwagenfahrt mit Weinprobe
5.Tag: Das goldene Mainz
6.Tag: Rotweingemeinde Assmannshausen – ein freier Tag

- 7.Tag: Kloster Eberbach mit Weinprobe und Weiterfahrt nach Koblenz
8.Tag: Koblenz mit Rhein in Flammen
9.Tag: Heimreise
Übernachtungen in zentral gelegenen Hotels in Weinheim, Assmannshausen und Koblenz mit Halbpension
Reisepreis 1.750 €, EZ-Zuschlag 370 € inkl. diverser Stadtführungen, Museumseintritte, Weinproben, Schifffahrt Rhein in Flammen etc. Veranstalter ist Busreisen Reichmeister. Bei Interesse an dieser aussergewöhnlichen Reise oder näheren Informationen bitte bei Klaus Büschke, Tel. 01511 1779015 oder Annette Kesselhut Tel. 0172 5111046 melden.
Annette Kesselhut

Sa., 25. April 2026: Meike Koester & Helge Adam

Meikes Musik unterhält, zieht in den Bann, lässt Füße wippen, Mundwinkel nach oben gehen und manches Schwere leichter erscheinen. Wer jemals ein Konzert von Meike Koester erlebt hat wie etwa das im Antikhof 2024, weiß um ihre Qualitäten als Livemusikerin. Die Zuhörer*innen werden mit auf die Reise genommen, rocken mit, singen und träumen mit. In ihrer warmherzigen Art



und Weise gibt die Sängerin und prima Gitarristin kleine Geschichten zu ihren Songs preis oder erklärt im lockeren Plauderton, wie die Effekte für ihre Akustikgitarre funktionieren. Mit von der Partie ist auch wieder der versierte Jazzpianist und E-Bassist Helge Adam. Er verfeinert, bettet die Songs in nuancenreiche Klangfarben und erschafft mit seinem eleganten Klavierspiel eine zusätzliche Weite der Songs und mit dem Bass ein starkes Fundament. So freuen wir uns auf ein wundervollen Songabend und einem willkommenem Boxenstopp für die inneren Akkus: Warmherziger Singer-Songwriter Rock-Pop mit exzellentem Groove und der Gefahr, mit einem glücklichen breiten Grinsen nach Hause zu gehen! Nicht unerwähnt bleiben darf, dass Meike Koesters Bandalbum „Wieder laut“ für den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ nominiert wurde. Ein Ehre, die längst nicht allen Musikschaffendem zuteil wird.
Indoor. Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: frei, Hut geht rum! Begrenzte Plätze.
Anmeldung erbeten unter 05144-56 01 77
Ort: Antikhof Drei Eichen/Bröckel
www.Antikhof-Drei-Eichen.de

Geburtstage vom 20. bis 26. April 2026 Wir gratulieren:

Adelheidsdorf		
Friedhelm Schwettmann	geb. am 20.04.1938	88. Geburtstag
Peter Härke	geb. am 22.04.1944	82. Geburtstag
Horst Wißmann	geb. am 24.04.1954	72. Geburtstag
Albert Schuermann	geb. am 26.04.1942	84. Geburtstag

Nienhagen		
Dr. Gisela Bätz-Kudraß	geb. am 20.04.1938	88. Geburtstag
Gisela Brandes	geb. am 21.04.1937	89. Geburtstag
Pietro Bellina	geb. am 21.04.1942	84. Geburtstag
Berndt Zamostny	geb. am 21.04.1944	82. Geburtstag
Rosemarie Meinel	geb. am 21.04.1954	72. Geburtstag
Birgit Christiansen	geb. am 21.04.1956	70. Geburtstag
Hubertus Peuser	geb. am 22.04.1951	75. Geburtstag
Friedrich Müller	geb. am 23.04.1939	87. Geburtstag
Burghard Jess	geb. am 23.04.1956	70. Geburtstag
Ingrid Krüger	geb. am 24.04.1938	88. Geburtstag
Edith Lüttge	geb. am 25.04.1951	75. Geburtstag
Karl-Heinz Last	geb. am 26.04.1941	85. Geburtstag
Hubert Pfeifer	geb. am 26.04.1953	73. Geburtstag

Wathlingen		
Helga Brabeneč	geb. am 23.04.1936	90. Geburtstag
Rolf-Dieter Dümeland	geb. am 23.04.1948	78. Geburtstag
Heinz Hildebrandt	geb. am 24.04.1937	89. Geburtstag
Horst Meyer	geb. am 24.04.1937	89. Geburtstag
Hermann Groß	geb. am 24.04.1945	81. Geburtstag
Rosa Bär	geb. am 24.04.1951	75. Geburtstag
Eleonore Schul	geb. am 24.04.1953	73. Geburtstag
Ingrid Kantoks-Albert	geb. am 24.04.1955	71. Geburtstag
Martin Thunich	geb. am 24.04.1955	71. Geburtstag
Otto Reich	geb. am 25.04.1934	92. Geburtstag
Ella Sichwardt	geb. am 25.04.1939	87. Geburtstag
Eva Kruse	geb. am 25.04.1946	80. Geburtstag
Gudrun Hildebrandt	geb. am 25.04.1949	77. Geburtstag
Ilse Meyer	geb. am 26.04.1940	86. Geburtstag
Kurt Gutzeit	geb. am 26.04.1942	84. Geburtstag
Hüsni Cimen	geb. am 26.04.1946	80. Geburtstag

Bargeldloses Bezahlen im Bus – Sparkasse CGW und CeBus ermöglichen komfortablen Ticketkauf

Ab sofort wird das Busfahren bei CeBus noch komfortabler: In Stadt und Landkreis Celle ist bargeldloses Bezahlen in den Bussen jetzt möglich. Realisiert wurde dieses Angebot mit Unterstützung der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg (CGW) sowie deren Partnern. Namentlich die S-Payment GmbH, die das Paymentprojekt koordiniert und die PayOne GmbH, welche für das Bereitstellen der Bezahlsysteme verantwortlich ist. Beide haben die technische Einführung aktiv begleitet. Fahrgäste können ihre Tickets nun schnell, einfach und kontaktlos direkt im Bus erwerben – wahlweise mit ihrer Girocard, Kreditkarte sowie per Smartphone oder Smartwatch. Die neue Bezahlmöglichkeit reduziert den Bedarf an Bargeld, vermeidet Wechselgeldprobleme und verkürzt die Haltezeiten an den Haltestellen. Dies trägt gleichzeitig zu einem pünktlicheren Betriebsablauf bei. Die Anwendung ist intuitiv, benutzerfreundlich und bekannt durch beispielsweise digitale Bezahlfahrer im Einzelhandel: Karte oder



Foto von links: Lukas Thurmann (CeBus Projektmanagement), Stefan Gratzfeld (Sparkasse CGW Geschäftsführung), Landrat Axel Flader, Stefan Koschick und Katrin Driver (CeBus Geschäftsführung)

mobiles Endgerät werden einfach an das Lesegerät im Bus gehalten. Ein akustisches Signal bestätigt in Sekunden den erfolgreichen Zahlungsvorgang und los geht die Fahrt. „Mit der Einführung des bargeldlosen Bezahlers wird der öffentliche Nahverkehr im Landkreis Celle konsequent weiterentwickelt und noch attraktiver für die Fahrgäste gestaltet. Dieses zukunftsweisende Projekt stärkt die Nutzerfreundlichkeit, erhöht die Effizienz im Betrieb und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität. Ich begrüße diese Innovation ausdrücklich und danke allen Beteiligten für ihr Engagement bei der erfolgreichen Umsetzung.“ so Landrat Axel Flader.

Friseurteam in Nienhagen

Friseursalon
Gesa Borsos
 wir setzen Akzente
 Langerbeinstraße 2a
 Tel. 0 51 44 - 4 95 80 50
 www.friseursalon-gesa-borsos.de

Stellenangebot

Reinigungskraft m/w/d für einen Supermarkt in Wathlingen gesucht.
 AZ: Montag - Samstag ab 6:00 Uhr, 3 Std. täglich
Tel. Bewerbung: 01 70 - 4 55 38 15
Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH

KLEINANZEIGEN

Fliesen & Design

Fachbetrieb für
 Fliesen-, Platten- und
 Mosaikverlegearbeiten
Mobil: 01 60 / 97 73 96 54

Terrassendächer,

Wintergärten, Markisen

Cristian Borsos,
Grenzweg 19 · 29336 Nienhagen,
Tel. 05144-69 88 694 oder
Mobil 0178-1574544.
www.borsos-wintergarten.de

Ankauf

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen,
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Ankauf

Guten Tag, wir vom Hülptinger Automobili suchen Autos jeglicher Art zum Ankauf. Auch mit Mängeln oder Beschädigungen. Erreichbar sind wir unter **0152/14392077** und **0176/57733744** auch per WhatsApp. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Sie besitzen ein Fertighaus und hören von allen Maklern nur Negatives?

Wir verkaufen seit über 35 Jahren erfolgreich neue und gebrauchte Fertighäuser, weil wir über die entsprechende Expertise verfügen. Nutzen Sie diese Erfahrung für Ihren erfolgreichen Verkauf!

Aue Immobilien e.K 05141/9313131

Ich helfe Ihnen günstig bei der Gartenarbeit!

Z.B. Hecken und Sträucher schneiden, Baumfällung u. -schnitt, Vertikutierung mit Abfuhr sowie Pflaster- und Dachreinigung, u.s.w.
Tel. 01 74 - 36 11 797

Verschiedenes

Sämtliche Gartenarbeiten

Strauch- und Heckenschnitt, Baumfällung mit Abfuhr, Zaunbau, Vertikutieren, Plattenreinigung und Winterdienst. Preiswert!
Tel. 0 51 41 - 977 28 79



UNSER SERVICE FÜR IHRE IMMOBILIE

- Garten- und Grundstückspflege
- Baumpflege und Baumfällungen
- Objekt- und Grünanlagenpflege
- Pflaster- und Terrassenreinigung
- Dachrinnenreinigung
- Rasenpflege, Rollrasen
- Grabpflege, Grabaufösungen
- weitere Arbeiten auf Anfrage

Inhaber: S. Wefing-Bunge
 Dorfstr. 62 B • 29336 Nienhagen
 Tel.: 05144 - 1460
 Mail: info@wefing-garten.de
 Web: www.wefing-garten.de

Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Dr. jur. Gerhard Meyer zu Hörste
 Fachanwalt für Familienrecht, Steuerrecht und Agrarrecht

Erbrecht, Höferrecht, Familienrecht, Steuerrecht, Verkehrsrecht, Agrarrecht, Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht, Arbeitsrecht und Versicherungsrecht.

Königstraße 18 · 30175 Hannover
 Tel. (0511) 34 22 55 · Fax (0511) 31 45 50
 Tel. Ramlingen (05085) 70 92
 E-Mail: mzh.moe@t-online.de

§§ Rechtsanwälte

Georg Graf v. Perponcher Dr. Tanja-Carina Riedel

Nienhagen, Dorfstr. 45
 www.ra-perponcher.de



Verteiler gesucht!

Wir suchen Zusteller (Hausfrauen, Schüler, rüstige Rentner) für die Verteilung des Wathlinger Boten in Nienhagen und Wathlingen!

Haben Sie Interesse?
Dann melden Sie sich bei uns:

Telefon (0 50 85) 74 27 · info@moorverlag.de
 Gartenstr. 11 · 29352 Adelheidsdorf · www.moorverlag.de

Leserbrief

„Fehlen der Politik mutige Entscheidungen?“

Derzeit finden zu den anstehenden Kommunalwahlen auch erhebliche weltpolitische Veränderungen statt, die in den Köpfen der Bürger einiges an Unsicherheit hervorrufen. Wie geht es mit der Haushaltspolitik bei der angespannten finanzpolitischen Situation in den Kommunen weiter, die man mit einer Einheitsgemeinde entschärfen könnte? Wir brauchen nicht mehrere Mitgliedsgemeinden in einer Samtgemeinde. Wir brauchen einen Abbau paralleler Institutionen und verschlankende Maßnahmen in der Verwaltung. Wir brauchen in Nienhagen keine Wasserbüffel mit einer eigenen „Wohnstube“, die auch nicht zum Finanzhaushalt passen. Auch entsprechend vorgelegte Gutachten von der Tierärztlichen Hochschule wurden hierzu nicht berücksichtigt. Dafür wurden aber Spenden bei Institutionen eingesammelt, deren Satzung aber nicht den zu verwendenden Zweck untermauert. Der Narzissmus treibt im Spannungsfeld zur Demokratie seine Blüten. Dazu braucht man sich nur regelmäßig die Ausschuss- und Ratssitzungen der Gemeinde Nienhagen anschauen. Rücksicht wird nicht mehr auf den Bürger genommen, sondern es wird so entschieden, wie es einigen Politikern am besten schmeckt. Man hat immer noch die Denke, dass Nienhagen eine „reiche“ Gemeinde ist, aber die ist es nicht mehr. Vielleicht könnte man die Überlegung anstellen, einmal Bürgergerräte ins Leben zu rufen, so dass die Bürger mehr an der Politik beteiligt werden und direkten Einfluss auf Entscheidungen haben. Mit einem Blick zur weltpolitischen Lage muss man sich die Frage stellen, ob man die derzeitige Größe der EU braucht oder ob es nicht reduzierter mit einem neuen Vertrag der Willigen optimaler geht, der für Entscheidungen nur Mehrheiten, aber keine Einstimmigkeit braucht. Ist die derzeitige NATO in Abhängigkeit zu den USA noch das richtige Konstrukt. Die Russen warten doch nur auf die Zersetzung des derzeitigen Europas mit der Ukraine, damit Trump so mit Putin verhandeln kann, wie es in deren Köpfen am „besten“ passt.

Die EU muss zeitnah auf eine eigene Stärke setzen und sich aus einer Klammer von Quer- treibern lösen, die die Demokratie gefährden. Benzinpreise mit geringeren Steuern, auch im Strombereich, und Reduzierung der CO2-Zertifikate könnten den Bürger und die Industrie enorm entlasten. Dazu gehört aber nicht Streichung der Einspeisevergütung für alle Photovoltaik-Anlagen unter 25 Kilowatt, denn das wäre im Rahmen der Energiewende ein Schildbürgerstreich, ein fataler Fehler. Aber leider hat noch immer die Lobby das Sagen und diktiert die Marktpreise. Überall ist Deutschland im Vergleich zu unseren angrenzenden Nachbarn die teuerste Nation, relativ gesehen. Vor diesem Hintergrund sollten sich endlich einmal unsere regierenden Koalitionspartner einigen und nicht in aller Öffentlichkeit streiten; das bringt auch noch die AfD erst recht nach vorne. Der Politiker, der das nicht versteht, sollte aus der Regierung mit einem Machtwort des Bundeskanzlers, der endlich einmal Stärke zeigen soll, herausgelöst werden. Warum gibt es für Raucher einen Freiraum jährlicher kostenfreier Untersuchungen unterstützt durch die Krankenkassen und warum gilt das nicht für Hautkrebs-Untersuchungen (findet nur alle 2 Jahre statt oder demnächst gar nicht mehr)? Warum werden in der Pharmazie die Preise nicht entsprechend reguliert? Entspricht dies denn den Gedanken zur gewollten Entlastung durch die Gesundheitsreform? Man könnte noch mehr aufzählen, um den Bürger zu entlasten, aber es fehlt das notwendige Feingefühl, dass für das Wohl der Demokratie und der Gemeinschaft unabdingbar ist. Ich wünsche den Bürgern zur anstehenden Kommunalwahl das entsprechende Feingefühl und das richtige Händchen bei der Stimmabgabe für eine Partei, die sich ehrlich, offen und transparent zeigt. Ich persönlich stehe aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen sowie fehlender Überzeugung zur anstehenden Kommunalwahl im September 2026 nicht mehr zur Verfügung. *Wilfried Schumacher, Nienhagen*

Kreativ KOLLEKTIV
 RAMLINGEN
 FLOHMARKT | WORKSHOPS

FLOHMARKT RUND UMS KIND
 KLEIDUNG - SPIELZEUG - BABYBEDARF

Sa, 25.4.
10 - 13 Uhr
 Ramlingen
 Landgasthof Voltmer
 Grüne Allee 12

Glitzertattoos
 Basteltisch
 Kuchenbuffet

Du möchtest verkaufen?
Anmeldung ab 10. April 2026, 18 Uhr per Mail an: flohmarkt.ramlingen@gmail.com
 Begrenzte Anzahl an Verkaufsplätzen
 Verkauft werden darf alles Gebrauchte rund ums Kind - Kleidung, Spielzeug und Großgeräte.

Kreativ Kollektiv Ramlingen. Flohmärkte und Kreativ Workshops. Folgt uns für nächste Termine und weitere Infos.
 Die Veranstaltung findet draußen statt. Sollte es die Wetterlage nicht zulassen, müssen wir den Flohmarkt leider kurzfristig absagen.
 Änderungen vorbehalten.

FOLGE UNS AUF
 @KREATIVKOLLEKTIVRAMLINGEN



Mehrgenerationenhaus KESS Nienhagen
 Zentrale: Herzogin-Agnes-Platz 1 · Tel. 05144/970627 · Fax 05144/971428
 mg@Familienzentrum-KESS.de · www.familienzentrum-kess.de · blog.familienzentrum-kess.de



KESS Wathlingen
 Zweigstelle: Am Markshof 2
KESS Wienhausen
 Zweigstelle: Hofstraße 5

Familien- Senioren- und Integrationsbüro

der Samtgemeinde Wathlingen

KESS Nienhagen

Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

KESS Wathlingen

Montag - Freitag, 9.00 - 11.00 Uhr

BERATUNG



BEGEGNUNG

Einfach kommen und mitmachen! ohne Anmeldung, kostenfrei

Familientreff mit Frühstück

Montag und Freitag von 9.00 Uhr - 10.30 Uhr KESS Wathlingen

Leitung: Margret Scharpe

KLÖN-CAFÉ

Montag, 15.30 Uhr - 17.00 Uhr im KESS Nienhagen

Leitung: Sigrid Brandes

Montag, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr KESS Wathlingen

Leitung: Margret Scharpe

Familien-Erlebnis-Treff

Donnerstag, 10.30 Uhr - 12.00 Uhr KESS Wathlingen

Leitung: Nicole Kein

Offener Baby-Treff am Mittwoch

für "frischgebackene Familien" mit ihren Babys im Alter von 0 - 12 Monaten

Auf Euch wartet das Super-Food Porridge mit leckerem Topping.

Jeden Mittwoch, 10.30 - 12.00 Uhr KESS Nienhagen

Leitung: Vivien Luck

Griffbereit

Eltern und Kinder im Alter zwischen 1 und 3 Jahren mit und ohne Zuwanderungsgeschichte

entdecken gemeinsam Spiel und Sprache

Jeden Mittwoch, 15.30 - 17.00 Uhr

Griffbereit fördert die frühkindliche Entwicklung durch kleinkindgerechte Aktivitäten und schafft eine wichtige Grundlage zum Erwerb von Sprachkompetenz. Teilnahme jederzeit und kostenlos.

Das Team von Griffbereit freut sich auf Euch.

Hygge-Zeit – miteinander singen!

Donnerstag 8.30 Uhr - 8.45 Uhr auf dem Herzogin-Agnes-Platz am KESS

Offener Baby- und Kleinkind-Treff

für Familien* mit ihren Babys und Kleinkindern

Donnerstag, 10.30 - 12.00 Uhr KESS Nienhagen

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit zum Mittagstisch und können einen kleinen Gemüseeintopf genießen!

Leitung: Inga Ernesti

Väter-Feierabend – Offener Treff

Zeit mit ihrem Kind verbringen und sich mit anderen Vätern austauschen

jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00 im KESS Nienhagen

Leitung: Michel Gottschlich

Familien-Café am Marktplatz

Freitag, 15.00 - 16.30 Uhr am KESS Nienhagen

Imke Faßbender und Ayfer Dag freuen sich auf Euch!

Schnack am Morgen

Klön-Café mit Frühstück

Bei einem kleinen Frühstück gemeinsam Zeit verbringen, ein bisschen plaudern und dabei nette Menschen kennenlernen.

Freitag, 9.30 Uhr - 11.00 Uhr KESS Nienhagen

Ihre Gastgeberin Sigrid Brandes freut sich auf Ihren Besuch!

Einfach kommen und mitmachen!

KESS · KESS · KESS · KESS · KESS

Literatur-Treff

jeden ersten Montag im Monat, 17.00 Uhr - 18.30 Uhr KESS Nienhagen. Leitung: Dorothea Grunwald

Offener Spiele-Treff für Sie und Ihn

Donnerstag, 05.05.26, 16.00 Uhr - 17.30 Uhr KESS Nienhagen

Termine 2026: 02.06. Leitung: Sigrid Brandes

PC-Tablet und Handy-Treff

Informationen, Austausch und praktische Anleitung für alle Fragen rund um den Computer und Laptop sowie das Tablet und Handy.

Mittwoch, 13.05., 9.30 - 11.30 Uhr KESS Nienhagen

Leitung: Wilfried Schumacher

Offener Treff „60 plus“

Mittwoch, 06.05.26 von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr KESS Nienhagen

Leitung: Ruth Schreiber und Lucienne Geerits

Lust auf Doppelkopf?

jeden ersten Mittwoch im Monat, 18.30 - 20.00 Uhr KESS Nienhagen.

Leitung: Peter Klages

Spiele-Klub

Brett-, Karten- oder Würfelspiel!

Gerne könnt Ihr Euer eigenes Lieblingsspiel mitbringen.

Donnerstag, 07.05.26, 18:30 - 21:00 Uhr, KESS Nienhagen in der „Guten Stube“

Termine: 11.06.26. Leitung: Astrid Kirck, Spielbegeisterte

Eine Anmeldung telefonisch oder per Mail ist erforderlich!

Seniorentreff

Freitag, 17.04.26, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr KESS Wathlingen

Leitung: Ruth Schreiber und Lucienne Geerits

BILDUNG für Kinder

Noch Plätze frei!

Baby-Erlebniskurse

Einfach online schauen...
 www.familienzentrum-kess.de

Von Geburt an neugierig sein...

Kurse für Babys in verschiedenen Altersgruppen, die gemeinsam in der Gruppe 1 x in der Woche die Welt entdecken!

Kursleitung: Imke Fassbender



Kursleitung: Imke Fassbender

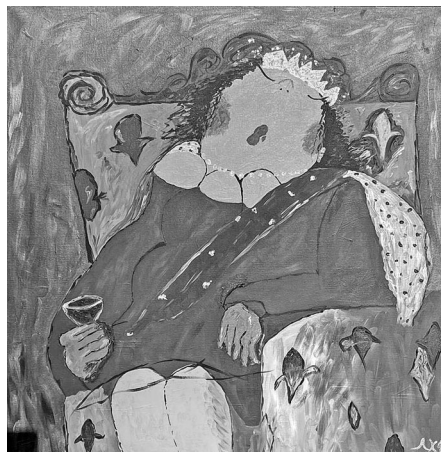
KESS · KESS · KESS · KESS · KESS KESS · KESS · KESS · KESS · KESS

**„Get in touch – Feathers, Forms and Fantasy“
 Ausstellung von Ute Hauk, Angela Hauk-Bickel, Ingrid Trage**

Drei blonde, experimentierfreudige Frauen haben Farbe und Verstand auf die Leinwand gebracht – und dabei Spuren hinterlassen, die nachwirken. Zwischen Federleichtem und Formstrenge, zwischen Fantasie und feiner Ironie entsteht ein Dialog. Kunst, die nicht nur betrachtet werden will, sondern in Kontakt tritt. Vielfalt garantiert!

Ute Hauk arbeitet in Bad Münders, ist seit vielen Jahren künstlerisch aktiv und mit zahlreichen Ausstellungen präsent. Ihre Werke bewegen sich zwischen ausdrucksstarken Vogelmotiven und freier Abstraktion – mal leicht und schwebend, mal kraftvoll und strukturiert. Angela Hauk-Bickel aus Schwarmstedt liebt die Opulenz. Ihre üppigen Malereien und dreidimensionalen Arbeiten laden zum Innehalten ein – und zum genauen Hinsehen, denn oft offenbart sich die zweite Ebene erst auf den zweiten Blick. Ingrid Trage aus Springe ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der regionalen Kunstszene. Ihre geschmackvollen, abstrakten Kompositionen verbinden Klarheit mit

Ausdruckskraft und zeigen, wie vielseitig Reduktion sein kann. Drei Positionen, drei Handschriften und doch eine gemeinsame Leidenschaft: die Freude am Experimentieren.



FlotART

Ein Fest für Kunst und Design im Flotwedel

kultur WIENHAUSEN

ment, am Material und an der Farbe selbst. Im Kulturhaus Wienhausen treffen diese künstlerischen Ansätze aufeinander und entfalten im Zusammenspiel eine besondere Dynamik. Acrylmalerei wird hier nicht nur als Technik verstanden, sondern als offenes Feld für Ideen, Stimmungen und überraschende Begegnungen.
Ausstellung: 19.04. bis 02.06.2026
Vernissage: So., 19.04.2026, 15 Uhr
 Veranstaltungsort: Kulturhaus Wienhausen, Mühlenstr. 5
 Eintritt frei
 Weitere Informationen:
 www.kulturhaus-wienhausen.de



Am Donnerstag, den 19.03.26 fand im KESS Wathlingen ein Info-Abend zur Vorsorgekiste statt. Mit unserer Vorsorgekiste und 15 neugierigen Teilnehmenden wurde ausprobiert, getestet und diskutiert: Es wurde ausgepackt, erhitzt, gekocht - und natürlich auch verkostet.

Unser Fazit:

Der Gaskocher überzeugt, sollte aber unbedingt nur bei offenem Fenster oder im Freien genutzt werden. Die Wasserpumpe zur Reinigung von Oberflächenwasser hat überraschend gut funktioniert. Beim Kurbelradio setzen wir künftig lieber auf eine batteriebetriebene Alternative mit DAB-Empfang. Und: Linsenwaffeln und Cranberrys sind deutlich leckerer als erwartet!

Weiter geht's: Der nächste Abend findet im KESS Wienhausen statt, und noch vor den Sommerferien kommen wir auch nach Nienhagen.

Ein herzliches Dankeschön an Andrea Engelke für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement!

Gut beraten. Besser beraten. Genossenschaftlich beraten.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

www.vbsila.de

 **Volksbank eG**
Südheide – Isenhagener Land – Altmark

Familienfest am 1. Mai in Wathlingen

Bunt wird es am 1. Mai von 11 bis 17 Uhr im und rund um den 4 Generationen Park in Wathlingen.

Im Saal präsentiert der Kunstverein Feuerschmiedekunst eine Ausstellung zum Thema „Vielfalt“. Auch im Außenbereich erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein: Neben zahlreichen Mitmachaktionen von Vereinen und Verbänden ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Eine Taekwondo-Gruppe aus der Partnergemeinde Villeparisis zeigt über den Tag verteilt ihr Können und lädt zum Ausprobieren ein.

Traditionell beginnt die Veranstaltung um 11 Uhr mit dem Aufsetzen der Krone. Diese wird von den Mitgliedern des SoVD sowie den Landfrauen gebunden und von der Freiwilligen Feuerwehr Wathlingen aufgesetzt.

Welche Akteurinnen und Akteure den Tag mitgestalten, finden Sie unter: www.4GPark.de

Vernetzungsagentur der Gemeinde Wathlingen
(Fotos: Kerstin Biedermann, 1. Mai 2023)



Wetten, dass ... Erna kommt?! – Wolfgang Lippert live im Hagensaal am 25. April 2026



Am Samstag, 25. April 2026, um 19:00 Uhr ist Wolfgang Lippert mit seinem Programm „Wetten, dass ... Erna kommt?!“ im Hagensaal Nienhagen zu erleben. Veranstalter ist der Verein NIKU. Das Publikum erwartet ein unterhaltsamer und zugleich persönlicher Abend mit Musik, Geschichten und überraschenden Momenten.

Wolfgang Lippert zählt zu den bekanntesten Entertainern Deutschlands. Der Sänger, Moderator und frühere „Wetten, dass...?“-Gastgeber wurde unter anderem mit seinem Hit „Erna kommt“ bekannt und prägte über Jahrzehnte die deutsche Fernseh- und Musiklandschaft. In seinem aktuellen Bühnenprogramm greift er genau diese Geschichte auf und verbindet sie mit persönlichen Erlebnissen aus seinem bewegten Leben.

„Wetten, dass ... Erna kommt?!“ ist keine klassische Lesung und kein reines Konzert. Vielmehr handelt es sich um eine Mischung aus musikalischer Unterhaltung, autobiografischen Geschichten und humorvollen Rückblicken. Lippert erzählt pointiert von seinen Anfängen, seinen Erfolgen in der DDR, seiner Zeit im gesamtdeutschen Fernsehen und Begegnungen mit bekannten Persönlichkei-

ten. Dabei spannt er den Bogen von großen Bühnenmomenten bis zu persönlichen Anekdoten, die so bislang kaum öffentlich erzählt wurden.

Ein zentrales Element des Abends ist die Figur „Erna“, die sich mit scharfem Humor und klugen Kommentaren immer wieder in das Geschehen einmischt und dem Programm eine besondere, wiedererkennbare Note verleiht. Ergänzt wird der Abend durch musikalische Beiträge – von bekannten Liedern bis hin zu Titeln, die Lippert seit vielen Jahren begleiten.

Zusätzlich wird der Abend durch einen Gast bereichert, der das Programm musikalisch ergänzt und für weitere Höhepunkte sorgt. Damit entsteht ein abwechslungsreiches Zusammenspiel aus Erzählung, Musik und spontanen Momenten.

Die Veranstaltung ist Teil des Kulturprogramms 2026 des Vereins NIKU und zugleich einzeln buchbar. Mit Formaten wie diesem setzt NIKU auf bekannte Persönlichkeiten, persönliche Nähe und hochwertige Unterhaltung im Hagensaal Nienhagen.

Tickets und weitere Informationen sind unter www.ni-ku.de erhältlich.

Kontakt:
Telefon: 0172 4477503

E-Mail: kontakt@ni-ku.de



NI-KU

Don Ross & Julie Malía

Hagensaal
Nienhagen



Freitag, 8. Mai 26 19:30

Tickets ab sofort Neues Rathaus Nienhagen, Bahnhofstraße 2, Nienhagen
VVK: 12.-C / Abendkasse 15.-C



Gottesdienste



Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius Nienhagen

Dorfstr. 33, 29336 Nienhagen, Tel. 05144-1398, Fax 05144-972370, E-Mail: kg.nienhagen@evlka.de **Pastoren:** Rena Seffers u. Uwe Schmidt-Seffers, **Diakon:** Sven Gutzeit Tel.: 05144-6989535, **Pfarrbüro:** Maya Tsantilis, Öffnungszeiten, Di. 15.00-18.00, Do. 15.00-18.00 Uhr, **Vors. d. Kirchenvorst.:** Harald Schilbock, Tel. 05144-971095

So. 19.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst
	17.00 Uhr	Konzert Klaus-Hermann Anschütz
Sa. 25.04.	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst vor den Konfirmationen
So. 26.04.	09.30 Uhr	Konfirmation I
	11.30 Uhr	Konfirmation II

Evang.-Luth. Martinsgemeinde Großmoor

Adelheidsdorf, Dasselsbruch, Großmoor, Nienhorst. Finkenweg 1, 29352 Adelheidsdorf, Tel.: 05085/596, Fax: 955873, **E-Mail:** kg.grossmoor@evlka.de
Pastor: Pastor Lars Röser-Israel, Tel. 015228117610
Pfarrbüro: C. Timmermann, Dienstag 15-17 Uhr, Freitag, 9-11 Uhr, Tel.: 05085-596.
Küsterin Martinskirche: C. Timmermann, Tel.: 05085-6789

Gottesdienste u. Termine:

So. 19.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Gertraud Vollmer
So. 26.04.	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis, Pastor Röser-Israel

Konzert mit Orgel und Flöte in Nienhagen

Am 19. April lädt die Laurentiusgemeinde in Nienhagen zu einem Konzert mit dem französischen Dirigenten und Flötisten Clément Michelot ein. Michelot wird gemeinsam mit Klaus-Hermann Anschütz an Orgel und Cembalo Werke von Georg Philipp Telemann präsentieren – und eigene Werke. Das komplexe Flötensolo Cassandras Dream Song wird Michelot nach einer Erklärung mit Klangbeispielen ein weiteres Mal spielen, um den Zuhörern eine vertiefte Erfahrung mit dem Stück zu ermöglichen. Clément Michelot studierte Querflöte und Chordirigieren in Dresden, Helsinki und Weimar. Seit 2025 ist der junge Musiker Dozent und Chorleiter am Konservatorium Georg Philipp Telemann in Magdeburg. Klaus-Hermann Anschütz ist als Komponist und Organist vor allem im Celler Raum bekannt geworden. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.
 Pastor Uwe Schmidt-Seffers

Pfarrgemeinde St. Barbara zu Wathlingen und St. Marien zu Nienhagen

Katholische Pfarrgemeinde St. Ludwig, Julius-von-der-Wall-Straße 1, 29221 Celle, Kirchstandort: St. Barbara, St.Barbaraplatz 1, 29339 Wathlingen, **Kirchstandort:** St. Marien, Am Klosterhof, 29336 Nienhagen, **Pfarrer:** Pater Andreas Tenerowicz C.Or. - Tel: 05141-9744817, **Pfarrvikare:** Pater Thomas Marx C.Or. , Tel. 05141-9744860, Pater Miroslaw Kossak Glowczewski C.Or., Tel: 05141-9744879, **Pfarramt St. Ludwig: Julius-von-der-Wall-Straße 1, 29221 Celle, Telefon: 05141-9744810, Fax: 05141-9744813, Maria Rövenich-Werker und Angela Wehrmaker: pfarrbuero@st-ludwig-celle.de, Homepage: www.st-ludwig-celle.de**
Örtlicher Ansprechpartner für St. Marien, Nienhagen: Sebastian Blazy, Tel.: 05144-1576.

Gottesdienste u. Termine:

Sa. 18.04.	16.00 Uhr	Erstkommunionkatechese
	18.00 Uhr	Vorabendmesse

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Wathlingen

Pastor: Pastor Tim-Fabian Albrecht, Tel. 05144-8207 **Diakonin:** Andrea Brichta, Tel. 05172-13558 **Pfarrbüro:** Franziska Lehmann und Sabine Böltzig, Tel. 05144 - 970 727, **Öffnungszeiten:** Dienstags: 11-12 Uhr, Donnerstags: 16-18 Uhr, **Vorsitzende des Kirchenvorstandes:** Dr. Helga Hemmerich, Tel. 3022, **www.kirche-wathlingen.de**
Ev. Kindertagesstätte „Marienkäfer“: Leitung: Norine Beilicke-Engel, Tel. 8211, Kantallee 2, Kts.wathlingen@evlka.de, **Kirchlicher Friedhof:** Verwaltung über das Pfarrbüro (s.o.)

Gottesdienste u. Termine:

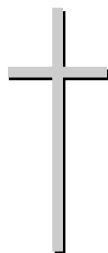
Sa. 18.04.	16:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation Pastor T.-F. Albrecht / Diakonin A. Brichta
So. 19.04.	10:00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation Pastor T.-F. Albrecht / Diakonin A. Brichta
So. 26.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, anschließend Kirchenkaffee Pastor T.-F. Albrecht

**MOOR
VERLAG**

Stempel? Gibts bei uns!

Tel. (0 50 85) 74 27 www.moorverlag.de

Am 3. April 2026 verstarb unser Mitglied und Revisor



Wolfgang Traupe

Wolfgang Traupe war 14 Jahre Mitglied in unserem Verband. Er hat 10 Jahre als Sprecher der Revisoren und Delegierter aktiv in unserem Ortsverband mitgearbeitet und viele Jahre die Verbandszeitung ausgetragen. Wir danken ihm für seine engagierte Arbeit und unermüdlichen Einsatz.

Wir werden Wolfgang Traupe in dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Sozialverband Deutschland Ortsverband Nienhagen

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mama, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erika Bredemeier

geb. Dams

* 2. Oktober 1943 † 30. März 2026



**Michael & Sabine
Matthias & Gundula
Martina & Marcus
Daniela & Rick
Christian & Cindy
sowie deine Enkel
und Urenkel**

Die Trauerfeier an der Urne findet am Donnerstag, dem 30. April um 13 Uhr in der Friedhofskapelle in Adelheidsdorf statt. Im Anschluss wird die Urne auf dem Friedhof in Großmoor beigesetzt.

Bestattungsinstitut Schacht - Inh. Malte Katanic, Wathlingen

Antje Lippold

* 09.09.1945
+ 06.03.2026

Danksagung

Wir sagen den Verwandten und allen Freunden und Nachbarn von ganzem Herzen Dank für die vielen Zeichen der Anteilnahme und der Verbundenheit mit unserer lieben Antje auf ihrem letzten Weg. Sie fehlt uns allen sehr. Ein besonderer Dank gilt Pastor Röser-Israel für seine tröstenden Worte. Dank auch an das Bestattungsinstitut Schiefelbein für dessen Hilfe.

**Margot Buchholz
Hans-Joachim (Achim) & Axel Ulrich**

Am 27. März 2026 verstarb

Christa Buhtz



Frau Buhtz gehörte von 1996 bis 2006 dem Rat der Samtgemeinde Wathlingen an. Vom 01.11.2001 bis 31.10.2006 war sie zudem 2. stv. Ratsvorsitzende.

Während ihrer Tätigkeit als Ratsfrau sowie als Mitglied des Jugendausschusses, Schulausschusses, Sozial-, Kultur-, Frauen- und Seniorenausschusses, Ausschuss für Samtgemeindegewerke und übertragene Liegenschaften und des Ausschusses für Gesellschafts- und Familienanfragen hatte Christa Buhtz stets das Wohl unserer Samtgemeinde im Blick.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

**Samtgemeinde Wathlingen
Claudia Sommer
Samtgemeindebürgermeisterin**

Am 27.03.2026 verstarb unser Mitglied

Christa Buhtz

Wir danken unserer Kameradin für 10 Jahre Mitgliedschaft in unserem Ortsverband und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Sozialverband Deutschland Ortsverband Wathlingen

Karin Blumeyer

geb. Fichte
*17.10.1939
†14.03.2026

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

DANKE

sagen wir allen von Herzen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal der Pflegeeinrichtung Korian Haus Nienhagen für die langjährige hilfreiche und vor allem liebevolle Pflege und Unterstützung.

Danke auch dem Bestattungsinstitut Schacht aus Wathlingen für die persönliche und würdevolle Umrahmung der Trauerfeier.

Werner und Marion
Christine und Heiko
Anja
Sven und Daniela
Dana und Steffen mit Dean

Nienhagen, im April 2026

Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist. Danke für die Hand, die uns so hilfreich war. Danke für deine Liebe, die uns Geborgenheit gab. Danke, dass wir dich hatten.

Wir nehmen Abschied von

Thea Ruthe-Becher

geb. Tholen

* 18. Dezember 1950 † 4. April 2026

Wir werden dich in unseren Herzen behalten

Dein Erwin

Inga & Sascha *Arne*

Urte & Jens *Frank & Franziska*

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsinstitut Schacht - Inh. Malte Katanic, Wathlingen

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Christa Buhtz

Christa war unserem Verein viele Jahre treu verbunden.

Gemeinsam mit ihrem Mann hat sie das Vereinsleben aktiv geprägt, Gymnastikgruppen aufgebaut und sich mit großem Engagement eingebracht.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

VfL Wathlingen e.V.

BESTATTUNGSINSTITUT

SCHIEFELBEIN

Bestattungsinstitut Schiefelbein OHG
Inhaber J. und D. Lüßmann

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar!

*Wir begleiten Sie mit Herz und Kompetenz
auf dem Weg des Abschieds.*

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
Weltweite Überführungen
Bestattungsvorsorge und Beratung

Wir sind bundesweit auf allen Friedhöfen für Sie tätig.

Telefon (051 44) 91 00 10 • Tag und Nacht

*„Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine wunderbare Sache“*

- Hermann Hesse -

Wir nehmen Abschied von

Edith Bräutigam

geb. Jummel

* 5. März 1932 † 31. März 2026

*Armin Bräutigam
sowie alle Angehörigen*

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis auf dem alten Friedhof in Wathlingen stattgefunden.

Bestattungsinstitut Schacht - Inh. Malte Katanic, Wathlingen

Herzlichen Dank

allen, die uns in der schweren Stunde des Abschieds begleitet haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Seffers, sowie dem Bestattungsinstitut Schacht für die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen

Sybille Buchholz

Nienhagen, im April 2026

Erich Hartmut Buchholz

* 14.5.1941 † 10.2.2026

BESTATTUNGSINSTITUT SCHACHT

Inh. Malte Katanic

Ihr Bestattungsinstitut für die Samtgemeinde
Wathlingen und den Landkreis Celle

Erd-, Feuer-, Natur
und Seebestattungen

Ihr Ansprechpartner
in schweren Zeiten

Wir begleiten Sie im
Trauerfall individuell und
persönlich.

Rund um die Uhr

Tel: 05144 93947

Überführung im In- und Ausland · Erledigung sämtlicher Formalitäten
www.bestattungsinstitut-schacht.de · info@bestattungsinstitut-schacht.de

Du bist nicht mehr da, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind
Victor Hugo

Wolfgang Traupe

* 30. Oktober 1948 - † 2. April 2026

In Liebe und Dankbarkeit, dass du immer für
uns da warst, nehmen wir Abschied.

Wir sind sehr traurig und vermissen dich.

**Deine Gudrun
Michael und Janina
Deine Enkelkinder
Bernd und Claudia
und alle, die Dich lieb
haben**

Von einer Kondolenz am Grab bitten wir abzusehen.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze
möchten wir unter anderem für
die volle Diakonienstelle spenden.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 28. April 2026 um 13 Uhr
auf dem Friedhof in Nienhagen statt.

Bestattungsinstitut Schacht - Inh. M. Katanic, Wathlingen

Der Schäferclub „Zum guten Hirten“ sagt DANKESCHÖN – Hilfe die ankommt

Danke für die großartige Unterstützung unserer Sammelaktion zu Gunsten der Binnenflüchtlinge in der Ukraine. Danke für das Vertrauen, dass ihre Sach- und

Geldspenden, von uns an die notleidenden Menschen in der Ukraine weitergeleitet werden konnten.

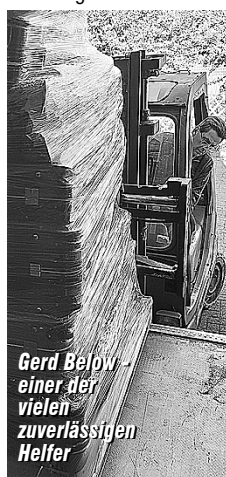
Zu Ostern konnten wir drei LKW mit Hilfsgütern - gemeinsam mit der großzügigen Unterstützung der Biker-Brumm-Hilfe e.V. - auf die Reise nach Truskawetz, unserer Partnerstadt, schicken. Über 400 Kartons, 200 Säcke und 32 Koffer gefüllt mit Sachspenden, wie Bekleidung für Erwachsene und Kinder aller Altersgruppen, Bettwäsche, Kinderspielzeug, Hygieneartikel, medizinische Hilfsmittel wie Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle und Krankenhausbetten, auch einige Fahrräder, gingen auf die Reise. Drei gespendete Notstromaggregate rundeten die Lieferung ab. Dank einer Spende der Fir-

ma Nissin Foods GmbH Europa konnten auch 20 Paletten, das entspricht 3.200 kg, Fertiggerichte überbracht werden.

Ein großes Dankeschön den drei Brummifahrern, die diese Fahrt pünktlich und zielgerichtet ohne große Zwischenfälle erfolgreich durchgeführt haben. Unser Respekt gegenüber den „Kapitänen der Landstraße“ ist noch einmal gestiegen. Der Krieg in der Ukraine, und die damit verbundene Notlage der Menschen, wird uns auch

weiterhin beschäftigen. Zurzeit sammeln wir weiterhin Kerzenwachs, Kaminöfen und Notstromaggregate. Unser Treuhandkonto bei der Sparkasse Celle Gifhorn Wolfsburg, Wolfgang Grube, IBAN DE87 2695 1311 0163 5057 95 ist weiter geöffnet für die eine oder andere Geldspende zur Finanzierung weiterer Transporte.

Ihr Schäferclub „Zum guten Hirten“, Svenja Rebmann, Jürgen Gerloff, Wolfgang Grube mit ihren vielen Ehrenmitgliedern.



Gerd Below einer der vielen zuverlässigen Helfer

Helfer der „Biker-Brumm-Hilfe“, jeder Quadratmeter wird ausgenutzt



Zwei der drei LKWs, die in die Ukraine gefahren sind.



Achim Rodenberg und Jürgen Gerloff



Svenja Rebmann beim Sortieren und Verpacken der Sachspenden

Infonachmittag mit Bildervortrag von der Moselfahrt 2025 im DGH Großmoor

Am Dienstag, dem 07.04.2026 hatte der SoVD interessierte Mitglieder und Gäste zu einem geselligen Nachmittagskaffee geladen. Es sollte ein Bildervortrag



trag von der Moselfahrt vom 28.08.2025 – 31.08.2025 gezeigt werden. Heinrich Meyer hatte die Bilder zusammengestellt.

Heinrich Meyer begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste zunächst und zur Einstimmung gab es erst einmal leckeren Kuchen/Schnittchen mit Kaffee oder Tee. Dieses wurde, wie immer, von der fleißigen Küchencrew vorbereitet.

Gestärkt ging es mit dem Bildervortrag los. Bei Bildern von der Anreise an die Mosel wur-

de schon das erste Mal gelacht. Die Teilnehmer an der Fahrt konnten sich noch gut an die Unterbrechung durch das Frühstück erinnern. An der Mosel selbst wurden viele historische Orte und Gebäude bewundert. Auch eine Schifffahrt auf der Mosel wurde dokumentiert. Die Bilder erzeugten Heiterkeit und des öfteren hörte man Worte wie: „Weißt du noch...?“

Nach dem Ende des Bildervortrag saßen wir noch eine Weile zusammen und etliche Anwesende schwelgten in Erinnerungen.

Heinrich Meyer bedankte sich bei den Mitgliedern und Gästen und wünschte allen einen schönen restlichen Tag.

Rundherum war es ein vergnüglicher Nachmittag mit vielen unvergesslichen Momenten.

Schützenverein Großmoor von 1952 Erfolgreiche Schützenjugend im NSSV beim Tigercup

Tiger-Cup-Finale April 2026 in Hannover



Der Tigercup ist ein Wettbewerb im Niedersächsischen Schützenverband. Hier müssen sich die Jungschützen in drei Wettkämpfen qualifizieren, um am letzten Wettkampf in Hannover auf dem Bundesleistungsstand teilnehmen zu können. Da dieser Wettbewerb überregional stattfindet, mußten sich unsere Schützen und Schützinnen mit den Besten aus ganz Niedersachsen messen. Das ist ihnen eindrucksvoll gelungen.

Schüler m Luftgewehr Freihand 20 Schuss

Lars Meyer 188,4 Ring 4. Platz

Schüler m Luftgewehr Freihand

3x20 Schuss

Lars Meyer 549 Ring 4. Platz

Junioren II Luftgewehr Freihand 40 Schuss:

Neele Ehrhardt 403,2 Ring 2. Platz

Linnea Charlott Sievers 391,7 Ring 7. Platz

Mona Petersen 376,7 Ring 16. Platz

Das ist ein hervorragendes Ergebnis und der Schützenverein ist stolz auf diese Jugend.

Wir gratulieren euch von ganzem Herzen.



An dieser Stelle sei auch einmal erwähnt, dass diese Ergebnisse das Resultat großartiger Trainingsarbeit unserer Schützen und Schützinnen, sowie deren Jugendleiter und Betreuer ist. Alle bringen hierfür enorme Freizeit, Mühe und Kosten auf. Dieses ist nicht selbstverständlich.

Text: der Schiesssportberichterstatter, Foto: Jugendleitung

Schützenverein Großmoor von 1952 e.V.

Schweinepreisschießen 2026 in Großmoor mit großer Beteiligung!

Auch in diesem Jahr fand wieder unser traditionelles Schweinepreisschießen statt. Den Abschluss bildete die große Preisverteilung am Gründonnerstag. Zuvor hatten Einwohner, befreundete Vereine und unsere Mitglieder an mehreren Tagen die Möglichkeit, ihre zwei besten Schüsse abzugeben.

Insgesamt nahmen in diesem Jahr **79 Teilnehmer** an dem Wettbewerb teil. Zur Preisverteilung und dem gemeinsamen Essen fanden sich **85 Personen** im Schießheim ein. Der Abend begann mit der **Begrüßung durch unseren neuen Vorsitzenden Kai Eitzert**, der sich über die große Beteiligung freute.

Im Anschluss wurden die **Tagessieger** bekannt gegeben.

Die besten Teiler erzielten:

- 21.03.2026 – Heinrich Meyer (3,1 Teiler)
- 22.03.2026 – Ute Meyer (3,6 Teiler)
- 24.03.2026 – Leonie Hoch (1,0 Teiler)
- 28.03.2026 – Lucas Rieck (2,2 Teiler) und Andreas Smid (2,2 Teiler)
- 29.03.2026 – Kai Eitzert (1,0 Teiler) und Florian Meyer (1,0 Teiler)

Nach der Ehrung wurde eine **Schlachteplatte** verzehrt.

Unsere Damen und fleißigen Helfer hatten alles hervorragend vorbereitet: Die Tische waren festlich gedeckt und geschmückt, und für alle war reichlich Essen vorbereitet. Gut gestärkt folgte die **Bekanntgabe der Gesamtplatzierungen**. Dabei wurden **alle Plätze von 1 bis 79 einzeln vorgelesen**, sodass jeder Teilnehmer seine Platzierung erfahren

und anschließend seinen Preis auswählen konnte.

Die Plätze 1 – 10 belegten:

1. **Leonie Hoch** 1,0 / 3,6 Teiler (Gesamt 4,6)
2. **Andreas Smid** 2,2 / 5,3 Teiler (Gesamt 7,5)
3. **Marco Hinrichs** 4,2 / 4,4 Teiler (Gesamt 8,6)
4. **Lucas Rieck** 2,2 / 7,6 Teiler (Gesamt 9,8)
5. **Mattis Rickens** 5,3 / 5,8 Teiler (Gesamt 11,1)
6. **Ute Meyer** 3,6 / 9,0 Teiler (Gesamt 12,6)
7. **Heinrich Meyer** 3,1 / 10,2 Teiler (Gesamt 13,3)
8. **Sandro Zollo** 3,1 / 11,6 Teiler (Gesamt 14,7)
9. **Ines Henne** 5,0/9,8 Teiler (Gesamt 14,8)

10. Gerhard Herrmann

6,0 / 9,0 Teiler (Gesamt 15,0)

Besonders schön war auch in diesem Jahr, dass viele Familien gemeinsam teilgenommen haben. Dabei entwickelte sich oft ein kleiner interner Wettbewerb mit viel Spaß und der spannenden Frage: *Wer aus der Familie erreicht die beste Platzierung?*

Natürlich erhielt wieder jeder Teilnehmer einen Preis, den er sich selbst auswählen konnte. Wer eine vordere Platzierung erreichte, hatte entsprechend die größere Auswahl. Viele Teilnehmer nutzten im Anschluss die Gelegenheit, noch lange in geselliger Runde zusammensitzen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Auch im kommenden Jahr wird das Schweinepreisschießen wieder stattfinden. Wir hoffen erneut auf eine so gute Beteiligung – denn eine starke Resonanz macht die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung umso schöner.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern und unseren Damen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Text: Harald Meyer, Fotos: Anke Hinrichs



Tagessieger mit den Vorsitzenden



Die drei ersten Plätze (von links nach rechts)



Altersriege

SoVD Ortsverband Nienhagen

SoVD Ortsverband Nienhagen wählt neuen Vorstand: Kontinuität und neue Impulse

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des SoVD Ortsverbandes Nienhagen am 12. April 2026 im Hagensaal Nienhagen begrüßte der 1. Vorsitzende Hermann Kesselhut neben den fast 80 Mitgliedern auch Heinrich Meyer vom Kreisverband Celle. Nach der offiziellen Begrüßung und den üblichen Regularien wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen Mitglieder gedacht. In seinem Grußwort ging Heinrich Meyer auf die Arbeit des Sozialverbandes Deutschland ein. Dazu zählen die sozialpolitische Interessensvertretung, eine kompetente, unabhängige und umfassende Sozialberatung in den Beratungszentren sowie das aktive Verbandsleben in den Ortsverbänden. Danach bedankte er sich bei den Mitgliedern für Ihre Treue zum Verband und Unterstützung sowie allen Vorstandsmitgliedern und Ehrenamtlichen für ihren Einsatz, ihre Ideen und ihr unermüdetes Engagement - besonders im Ortsverband Nienhagen. Zugleich betonte er die parteipolitische und konfessionelle Unabhängigkeit des SoVD sowie dessen klare Haltung gegen antidemokratische Tendenzen und menschenfeindliche Äußerungen. Nach dem Kaffeetrinken ließen Hermann Kes-

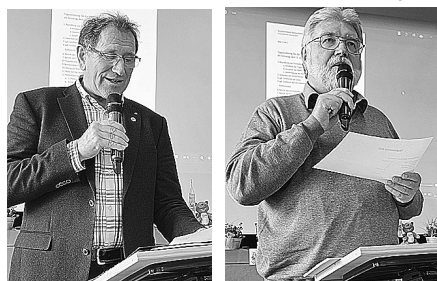
selhut und die 2. Vorsitzende Gisela Janßen das vergangene Jahr Revue passieren. Insgesamt 72 Veranstaltungen wurden organisiert. Dazu gehörten Informationsnachmittage zu verschiedenen Themen, Vorsorgeabende, Bastelnachmittage, Kreativprojekte für Kinder und Jugendliche, Stammtische sowie ein Grillfest für Mitglieder. Besondere Höhepunkte waren die Feier zum 75-jährigen Jubiläum sowie das Konzert „Anatolian goes Jazz“ anlässlich 50 Jahre Interkulturelle Woche. Darüber hinaus gab es zahlreiche kleinere Aktionen wie den monatlichen Mitgliederbrief, Wohlwühlrufe, Geburtstagsüberraschungen und Weihnachtspresents. Auch die Adventskalender-Aktion wurde erneut durchgeführt, der Hagensaal weihnachtlich geschmückt und mehrere gemeinnützige Organisationen mit Spenden unterstützt. Eng zusammengearbeitet wurde zudem mit dem Seniorenbeirat der Gemeinde Nienhagen, dem KESS Familienzentrum, dem Bürgerladen Nienhagen, der Sawa-Initiative, Nienhagen Kultur, der Nähgruppe Hagenquilter sowie den SoVD-Ortsverbänden Großmoor, Wathlingen, Eicklingen und Bröckel/Langlingen. Die Frauenbeauftragte Carmen Kahle berichtete anschließend über die Frauenfrühstücke mit Vorträgen sowie das gemeinsam mit Frauen der Ortsverbänden Großmoor, Wathlingen und Eicklingen organisierte Frühstück zum Weltfrauentag im Hagensaal. Alle Veranstaltungen waren immer gut besucht. Die von der Schatzmeisterin Annette Kesselhut verwalteten Finanzen gaben nach dem Bericht der Revisoren keinen Grund zur Beanstandung, sodass die Mitglieder dem Antrag auf Entlastung einstimmig entsprachen.

Unter der Leitung von Heinrich Meyer wurden anschließend die Neuwahlen zügig durchgeführt. Hermann Kesselhut wurde als 1. Vorsitzender im Amt bestätigt. Stellvertretende Vorsitzen-

de bleibt Gisela Janßen, die zugleich weiterhin als stellvertretende Schriftführerin tätig ist. Annette Kesselhut bleibt Schatzmeisterin und Schriftführerin. Angela Stremmel wurde als stellvertretende Schatzmeisterin bestätigt, Carmen Kahle als Frauenbeauftragte. Als Beisitzerinnen gehören Ingrid Lerch, Elke Blazy, Ingrid Reinecke, Burgl Wengert, Elke Verseck und Heidrun Kempf weiterhin dem Vorstand an. Neu in den Vorstand wurden Anja Blazy als Beisitzerin und Günter Stremmel als Beisitzer gewählt. Als Revisoren wurden Walter Funke und Hermann Baumgartner bestätigt. Unterstützt werden sie von Karl Heinz Müller und Andreas Effinghausen. Zum Abschluss bedankten sich Hermann Kesselhut und Gisela Janßen bei dem ausscheidenden stellvertretenden Vorsitzenden



Ingrid Reinecke (rechts) und Waltraud Porombka (links) wurden von der 2. Vorsitzenden Gisela Janßen für 40 bzw. 10 Jahre Mitgliedschaft im SoVD geehrt



Heinrich Meyer vom SoVD Kreisverband Celle überbrachte ein Grußwort und leitete auch die Neuwahlen des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende Hermann Kesselhut ließ in seinem Jahresbericht die über 70 Veranstaltungen des Jahres 2025 Revue passieren



Hermann Kesselhut und Gisela Janßen bei dem ausscheidenden stellvertretenden Vorsitzenden Dietmar Kempf mit einem Präsent für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement (v.r.)

Dietmar Kempf mit einem Präsent für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement. Für 40 Jahre Mitgliedschaft im SoVD und VdK wurde Ingrid Reinecke geehrt, für zehn Jahre Mitgliedschaft im SoVD Waltraud Porombka. Beide erhielten Urkunde, Abzeichen und ein Präsent. Nach dem offiziellen Teil blieb noch Zeit für einen kleinen Imbiss und ein gemütliches Beisammensein. Fotos: Annette Kesselhut, Heinrich Meyer



Großes Interesse bei der Mitgliederversammlung des SoVD Ortsverbandes Nienhagen - fast 80 Mitglieder waren in den Hagensaal gekommen



Der neugewählte Vorstand mit Revisoren des SoVD Ortsverbandes Nienhagen v.l.: Anja Blazy, Walter Funke, Burgl Wengert, Elke Verseck, Heidrun Kempf, Elke Blazy, Hermann Kesselhut, Angela Stremmel, Carmen Kahle, Günter Stremmel, Ingrid Reinecke, Hermann Baumgartner, Ingrid Lerch, Karl Heinz Müller, Gisela Janßen, Annette Kesselhut und Andreas Effinghausen

Verband Wohneigentum
 Gemeinschaft Nienhagen-Nienhorst
 Samtgemeinde Wathlingen
TAGESFAHRT am SAMSTAG, 30. MAI 2026
Spargelessen mit Panorama-Rundfahrt durch das Landschaftsparadies des Elms

Programmablauf (Änderungen vorbehalten):
 Abfahrtszeiten (bitte Wunschhaltestelle bei Anmeldung angeben):
09:20 Uhr Adelheidsdorf - Bushaltestelle Krzg. Nienhagen/K58
09:30 Uhr Nienhagen - Bushaltestelle Klosterhof (Richtung Adelheidsdorf)
09:45 Uhr Nienhorst - Bushaltestelle Sandweg
12:00 Uhr Mittagessen „Spargelbuffet“ in Berklingen bei Schöppenstedt
 Anschließend Panorama-Rundfahrt durch das zaubernde Reitlingstal, vorbei am Tetzstein, den Parkanlagen eines ehemaligen Jagdschlösses und den Quellgrotten Langelebens weiter nach Schöningen. Wer möchte, kann dort für ca. 1 Stunde das Kohle-Tagebauebiet besichtigen (nicht im Preis enthalten). Alle anderen fahren weiter zum Grenzdenkmal Hötensleben für einen entspannten Spaziergang mit historischem Einblick.

16.00 Uhr Kaffee mit Kuchen- und Tortenbuffet in Berklingen
 Ca. 17.00/17.30 Uhr Rückfahrt
Die Kosten für diese Fahrt betragen für Mitglieder und Partner 70 € pro Person, für Gäste 75 € pro Person.
 Anmeldungen werden bis zum **10. Mai 2026** entgegengenommen bei:
 Kerstin Geveke, Tel. 0151 56351078
 Bitte überweisen Sie **nach** der Anmeldung den entsprechenden Betrag auf das Konto:
 Verband Wohneigentum Nds. e.V.
 IBAN: DE89 2695 1311 0064 4029 93
 Verwendungszweck: Tagesfahrt 2026
Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag.
Der Vorstand
 Kurt Gärtner, 1. Vorsitzender, T. 05085 1786
 Frank Rösler, 2. Vorsitzender, T. 05141 980210
 Kerstin Geveke, Kassenwartin, T. 0151 56351078

Blue Diamonds
 Drum & Bugle Corps Nienhagen von 1984 e.V.

**Maibaum-
& Tanz
in den Mai**

**30. April
ab 18 Uhr**

19:00 Uhr Maibaumaufstellen
 19:30 Uhr Auftritt Diamond Cadets (Freestyler Projekt der Blue Diamonds)
 20:00 Uhr Auftritt Blue Diamonds Vorstellung des neuen Musikprogramms
 21:00 Uhr Tanz in den Mai mit Event Orga

Blue Diamonds Musikzentrum - Im Westfeld 13a

NIENHAGEN

Waldkindergarten „Trollgarten“ „Kleine Stimmen, große Geschichten“

Ab sofort wird es vom Waldkindergarten „Trollgarten“ in Nienhagen eine ganz besondere neue Reihe geben. Einmal im Monat berichtet ein Kind von einem spannenden Projekt, tollen Ausflug oder aufregenden Entdeckungen – hier erzählen die Kinder selbst, was sie erlebt haben. Mit ihren eigenen Worten geben sie uns einen oft überraschenden Blick auf ihre Welt. Freut Euch auf kleine Geschichten, die ganz groß sind! Ich bin Frieda (6) und erzähle euch heute von unserem Projekt „Kinder und Küken“ mit dem Celler Geflügelzuchtverein – die Küken sind jetzt nämlich geschlüpft und das war mega aufregend!

Wir hatten richtig viele Eier im Brutkasten und mussten 21 Tage warten. Das ist mega lang! Die Eier waren ganz bunt und nicht nur braun und weiß wie aus dem Supermarkt. Am 21. Tag morgens waren manche Eier schon angeknackst. Als wir dann draußen gespielt ha-



ben und wieder reingekommen sind, hat ein Küken gerade mit seinem „Eizahn“ das Ei aufgepickt. Das sah wirklich aus wie ein geköpftes Frühstücksei. Eine halbe Stunde hat es gedauert und plopp war es aus dem Ei gepellt. Dann ging das plötzlich ganz schnell: Ein Küken nach dem anderen ist geschlüpft.

Am Ende waren es 33 Stück! Sie waren genauso bunt wie die Eier. Manche waren blond, manche braun, schwarz, grau und sogar gefleckt. Im Brutkasten wurde es dann richtig eng. Deshalb haben wir die Küken vorsichtig mit unseren Händen in einen Stall gesetzt. Sie sind soooo flauschig und süß, ich wollte am liebsten eins mit nach Hause nehmen. Zum Glück dürfen sie noch zwei Wochen bei uns im Kindergarten bleiben und wir kümmern uns um sie.

Seid gespannt auf unsere nächsten Abenteuer im Trollgarten! *Bis bald, eure Frieda*

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026 des Angelsportvereins Wasserfreunde Nienhagen e.V.

Am Sonntag, den 19.04.2026, im Restaurant Jahnstuben (Nienhagen)

Beginn: 11:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der fristgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2025. Einsehbar auf der Homepage des Vereins unter: <https://asv-nienhagen.hpage.com/downloads.html>
4. Rückblick auf das Jahr 2025
5. Bericht des
 - a) Kassenwarts
 - b) Gewässerwarts
 - c) Sportwarts
 - d) Gerätewarts
 - e) Jugendwarts
 - f) Kassenprüfer
6. Beantragung der Entlastung des Vorstan-

- des
7. Neuwahlen (jeweils für 2 Jahre)
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) des Kassenwarts
 - c) des Gewässerwarts
 - d) des Schriftführers
 - e) des Sportwarts
 - f) des Jugendwarts
 - g) des 1. Kassenprüfers
 8. Eintritte und Austritte
 9. Ehrungen
 - a) Vereinsmeister
 - b) Mitglieder
 10. Veranstaltungen im Jahre 2026
 11. Allgemeines, Anfragen, Aussprachen, sowie Anträge

(Anträge sind bis zum 12. April 2026 beim 1. Vorsitzenden schriftlich einzureichen)

Wir freuen uns auf eine große Teilnehmerzahl und sind für jeden Vorschlag zur Gestaltung des Vereinslebens dankbar.

Der Vorstand

Immer aktuell im Internet:
www.wathlinger-bote.de



Blue Diamonds messen sich mit den Besten der Besten

Erfolgreiche Wintersaison für drei Formationen der Blue Diamonds bei den Finals von CG United in den Niederlanden

Zweimal Bronze in der Open Class und Aufstieg der Diamond Cadets Winterguard in die Regional A Class.

Für die Winterconteste von CGUnited in den Niederlanden, hatten die Blue Diamonds drei Formationen gemeldet. Die Color Guard der Diamond Cadets und die Percussion nehmen zum ersten Mal an diesen besonderen Wettbewerben mit zwei Reisen in die Niederlande teil. Die Color der Blue Diamonds erreichte im vergangenen Jahr bereits einen Bronze Platz und hat an vier Contesten bis zum Finale Ende März in Eindhoven teilgenommen. Die Colorguard unter der Leitung von Deniz Hinzen aus Gevelsberg und Melanie Schiebeler aus Bad Münder, konnte im letzten Lauf im Finale einen dritten Platz mit 77,20 Punkten gegen die starke Konkurrenz erringen. Bei den Wettbewerben geht es darum Tanz, Musik und Bewegung in einer Hallenshow dem Publikum und der Fachjury darzubieten. Das Programm „Dream State“ der Blue Diamonds wurde extra in den USA geschrieben. Die Teilnehmer kommen aus vielen Ländern Europas. Über 70 Gruppen in den verschiedenen Start-, Alters-, und Leistungsklassen nehmen seit vielen Jahren an diesen jährlichen Großevents teil. Von Contest zu Contest sollen sich die Gruppen auf fachlichen Rat der Jury steigern und verbessern, um dann am Finale den Sieger zu ermitteln.

Die Percussionisten der Blue Diamonds unter der Leitung von Martin Kulinski, die inzwischen zu den besten Ensembles in Europa gehören, haben mit einem Programm aus den USA „Into the Light“ versucht, sich mit den besten Percussionensembles zu messen. In der Geschichte, die mit vielen unterschiedlichen Percussion Instrumenten und der dazugehörigen Choreographie erzählt werden soll, ging es um folgendes: Die wahre Tragödie des Lebens ist nicht, wenn Kin-

der sich vor der Dunkelheit fürchten... sondern Menschen die Angst vor dem Licht haben. Wir alle suchen nach Wahrheit... doch Angst hält uns im Schatten. Die Show erzählt vom Mut, hinzusehen, loszulassen und das Licht zuzulassen. „Into the Light“ zeigte eine eindrucksvolle musikalische Reise aus der Dunkelheit heraus, hin zu Erkenntnis und Hoffnung. Am Ende reichte es mit 83,35 Punkten für einen starken dritten Platz nur knapp hinter Schweden.

Eine Überraschung der besonderen Art schafften jedoch die Jungen und Mädchen und jungen Damen von den Diamond Cadets, die mit ihrer Color Guard zum ersten Mal so eine spannende Reise zu den Winter Wettbewerben antraten. Laura Freund aus Nienhagen mit ihrem Team hat dem Nachwuchs eine tolle Choreographie beigebracht. Trotz großer Aufregung erreichte der Diamonds Nachwuchs bereits im ersten Contest in der Prep-Class die Tageshöchstpunktzahl von 89,58 Punkten und wurden von der Fachjury direkt in die Regional A-Class mit einer Auszeichnung befördert. Stolz kann man als Verein auf seinen Nachwuchs nicht sein. Im Finale vor tausenden Zuschauern und Teilnehmern erreichten die Junioren dann mit 69,0 Punkten einen tollen 8. Platz. Anmerken muss man hierzu das die Kinder aufgrund von zwei Mädchen die über der Altersgrenze einspringen mussten, in der Erwachsenen Klasse und nicht in der Cadetklasse gestartet sind. Jeder Verein bringt zu den Veranstaltungen einen eigenen Fußboden (Floor) mit, auf dem die Show gelaufen wird. Auch die Blue Diamonds haben sich eigens für die Wettbewerbe einen ausrollbaren Fußboden für die Halle angeschafft. Da bei einem Wettbewerb sehr streng nach Zeitplan gearbeitet wird, haben die Blue Diamonds eine spezielle Crew, die den Boden vor dem Auftritt in ein paar Minu-

ten verlegt. Das miteinander unter den vielen Nationen und Gruppen macht allen einen großen Spaß.

So sind die langen Tage der Anreise, Vorbereitung, Vorlauf, Finale und Siegerehrung dann oft mit mehr als 24 Stunden Einsatzzeiten voll ausgenutzt und die Müdigkeit wird durch das Adrenalin des Wettbewerbs und den Spaß miteinander schnell vergessen. Besonders schön war, dass die wenigen Gruppen die aus Deutschland teilgenommen haben, sich als Team Deutschland dann gemeinsam auf ein Gruppenbild verewigen durften. Trotz Konkurrenz im Wettbewerb, haben doch alle ein tolles gemeinsames Hobby und vertreten Deutschland auch voller Stolz im Ausland. Die Kosten für die Wintersaison beliefen sich auf weit über 10.000 Euro die durch die Mitglieder und Sponsoren aufgebracht werden mussten. Wir hoffen das wir auch für die kommende Zeit noch Unterstützer finden, da

die Reisen durch Busse, Verpflegung, Programme, Kostüme und LKW Kosten für einen Verein fast nicht mehr aufzubringen sind. Drücken wir den Blue Diamonds alle Daumen auf dem Weg zu den nächsten Höhepunkten. Das neue Showprogramm für die Sommersaison wird beim Tanz in den Mai in der Halle der Blue Diamonds, Im Westfeld 13a in Nienhagen der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Juli geht es dann zur Weltmeisterschaft, dem World Music Contest in die Niederlande, dort werden die Blue Diamonds in der Worldclass starten und am 5. September wollen die Diamonds dann ihren deutschen Titel vor heimischem Publikum in Celle verteidigen, bevor es auf die Europameisterschaft ebenfalls in die Niederlande geht. Auch hier sind die Blue Diamonds als amtierender Europameister der Titelverteidiger. Mehr Information im Internet unter www.bluediamonds.org. *Fotos: Patrick Groß*



Volkkönigschießen 2026

**Volkkönig/in
Jugendvolk König/in
Kinderkönig/in**



Samstag, 02. Mai 2026

10:00 – 16:00 Uhr



Parkplatz EDEKA Müller, Nienhagen

Geschossen wird mit einem Lichtpunktgewehr.

Willkommen sind

alle Bürger

aus Nienhagen, Nienhorst
und Papenhorst.

Mitglieder anderer Schützenvereine, schießsportlicher
Vereinigungen
sowie Polizei, Bundeswehr oder Sicherheitsdienste sind
ausgeschlossen.

Den Gewinnern entstehen keinerlei finanzielle Verpflichtungen.

Die Proklamation der Könige findet am
Samstag, 23. Mai 2026 im Haagensaal Nienhagen statt.
Im Anschluss: Antenne Niedersachsen
Party!



SoVD Ortsverband Nienhagen – Info-Nachmittag Sabine Kellner vom SoVD Beratungszentrum Celle gibt Einblicke in ihre Beratungsarbeit und informiert über soziale Rechte und Hilfen

Viele Menschen wissen oft gar nicht, welche Rechte sie haben - Broschüren, Flyer, Internetseiten oder Hotlines sind nicht immer für jeden verständlich und können eine persönliche sozialrechtliche Beratung nur schwer ersetzen. Genau hier setzt der SoVD an: Eine rechtzeitige und individuelle Beratung kann entscheidend sein, um die eigenen Ansprüche durchzusetzen. Beim letzten Info-Nachmittag des SoVD Ortsverbandes Nienhagen war Sabine Kellner, die Geschäftsstellenleiterin des Beratungszentrums Celle zu Gast. Gerne war sie der Einladung gefolgt, um einen Einblick in ihre Arbeit zu geben. Über 90 Mitglieder und Gäste waren gekommen, um sich über aktuelle sozialrechtliche Themen zu informieren.

Im SoVD-Beratungszentrum in Celle werden Mitglieder in allen sozialrechtlichen Fragen - insbesondere zu Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit, Grundsicherung oder Sozialhil-

fe beraten und bei Anträgen, Widersprüchen und Klagen vor Sozialgerichten unterstützt. Der SoVD-Kreisverband Celle zählt mit über 11.100 Mitgliedern zu den größten in Niedersachsen. Sabine Kellner blickt auf jahrzehntelange Erfahrung zurück: Bereits seit dem 1. April 1989 ist die 60-Jährige, die mit einem Augenzwinkern von sich als „doppelte Oma“ sprach, für den SoVD tätig, seit 1999 leitet sie die Geschäftsstelle in Celle. Unterstützt wird sie seit einem Jahr vom Juristen Schneider in der Beratung. Am Empfang arbeiten Frau Daniel und Frau Maamo in Teilzeit.

Eindrucksvoll und in sehr sympathischer Weise erzählte Sabine Kellner von ihrer Arbeit. Wie anspruchsvoll die tägliche Arbeit ist, zeigte sie offen in ihrem Vortrag auf. Termine seien stark gefragt, Wartezeiten von zwei bis drei Monaten keine Seltenheit. Dennoch habe man bislang noch nie eine Frist für einen Widerspruch versäumt, erklärte Kellner. Die direkte telefonische Erreichbarkeit erfolgt über das Mitgliederservicecenter. Trotzdem bleibt für Kellner eines besonders wichtig: der persönliche Kontakt. Sie bezeichnet sich selbst als „noch etwas altmodisch“, denn viele Anliegen ließen sich

im direkten Gespräch besser klären. Gleichzeitig geht auch der SoVD mit der Zeit: Über eine App können Mitglieder inzwischen Termine buchen und Verfahren digital begleiten. Wer diesen Weg nutzt, erhält bei bestimmten Verfahren sogar einen Preisnachlass.

Ein großes Thema in ihrer täglichen Arbeit ist die Schwerbehinderung, so Kellner. Dabei machte sie deutlich, dass Behinderungen nicht immer sichtbar sind. Gerade unsichtbare Einschränkungen würden in der Gesellschaft oft unterschätzt. Zugleich beobachte sie, dass inzwischen auch viele Kinder und Jugendliche betroffen seien. Großen Raum nahm zudem das Thema Rente ein. Kellner betonte, wie wichtig es sei, bereits in jüngeren Jahren eine Rentenkontenklärung vorzunehmen. Zum Beratungsangebot gehören unter anderem Altersrente, Erwerbsminderungsrente und Hinterbliebenenrente. Auch Reha-Anträge würden besonders bei älteren Menschen häufig zunächst abgelehnt. Doch Kellner machte Mut, nicht vorschnell aufzugeben: Etwa jeder zweite Widerspruch habe Erfolg. Besonders eindringlich sprach die Referentin über das Thema Pflege. Viele Menschen fühlten sich mit Anträgen, Leistungen und Einstufungen überfordert. Dabei gebe es bereits ab Pflegegrad 1 wichtige Hilfen im Alltag. So stehen monatlich 131 Euro für anerkannte Unterstützungsangebote zur Verfügung, die über zugelassene Anbieter mit der Pflegekasse abgerechnet werden können. Pflegebedürftigkeit, so betonte Kellner, sei keine Frage des Alters. Sie könne jeden Menschen jederzeit treffen. Neben körperlichen Erkrankungen nähmen vor allem psychische Leiden seit Jahren zu. Arbeitsdruck, Zeitmangel, familiäre Belastungen, Zukunftssorgen und gesellschaftliche Krisen hinterließen Spuren. Depressionen, Angst- und Panikstörungen oder andere seelische Erkrankungen



Sabine Kellner, Geschäftsstellenleiterin des SoVD Beratungszentrums Celle, erzählte eindrucksvoll und in sehr sympathischer Weise von ihrer Arbeit



Die stellvertretende Vorsitzende Gesela Janßen gab zu Beginn einen kurzen Überblick über die kommenden Veranstaltungen

könnten ebenfalls zur Pflegebedürftigkeit führen - auch bei jüngeren Menschen, Berufstätigen oder sogar Kindern und Jugendlichen. Gerade deshalb warb sie für mehr Verständnis und Rücksichtnahme.

Zum Schluss informierte Kellner noch über die sogenannte Pflegebox. Menschen mit anerkanntem Pflegegrad können darüber monatlich Pflegehilfsmittel wie Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel oder Masken im Wert von bis zu 42 Euro erhalten.

Ihr Fazit zum Ende des Vortrages: Sozialberatung macht Spaß, ist aber nicht immer einfach. Sabine Kellner beantwortete am Ende noch viele Fragen, später auch noch in Einzelgesprächen. Viele der anwesenden Mitglieder und Gäste konnten etwas von dem Gehörten für sich mitnehmen. Im Anschluss an den Vortrag lud der SoVD Ortsverband Nienhagen zum traditionellen Spanferkelessen ein - serviert von Michael Ibsch von der Fleischerei Ibsch aus Hambühren und Helfern aus den Reihen des SoVD Ortsverbandes. Die Mitglieder und Gäste genossen das leckere Spanferkel und die Beilagen. In geselliger Runde klang der informative und kulinarische Nachmittag aus. *Fotos: Annette Kesselhut*



Über 90 Mitglieder und Gäste waren zum Info-Nachmittag des SoVD Ortsverbandes Nienhagen in den Hagensaal gekommen

Einladung zum Essen, Zuhören und Erzählen Es ist wieder soweit für Tischlein deck dich!

Dieses Angebot ist vom Seniorenbeirat Nienhagen und ist für Menschen, die essen und reden wollen...

Wann und Wo?

Das Essen ist jeden letzten Mittwoch im Monat. Und dieses Mal am **29. April 2026**. Einlass ist ab 12 Uhr und ab 12:30 Uhr wird gegessen.

Der Ort ist der Hagensaal Nienhagen.

Was gibt es zu essen?

Lasst euch überraschen, ob Kartoffeln oder Nudeln, Gemüse, Fleisch, Salat oder Eintopf...



PS.: Es wird auch was Süßes zum Nachtisch geben.

Wer kann mitmachen und was kostet es?

Jeder kann mitmachen und es kostet **5 €/Person**.

Das Geld sammeln wir vor dem Essen ein.

Wann und wie melde ich mich an?

Verbindlich **von Montag, den 20. April bis Donnerstag, den**

23. April von 9 bis 17 Uhr, mit Namen und Telefonnummer - bei:

Eva Andreas-Bergjürgen 0157-70771352. Das Team freut sich auf dich oder euch.

SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Nienhagen Bauausschuss votiert für Sanierung der Jahnstuben für 2 Mio. Euro

Das Gebäude Jahnstuben steht im Eigentum der Gemeinde Nienhagen. Die *baulichen* Umstände entsprechen nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen an den bestehenden Restaurationsbetrieb. Zwecks Aufrechterhaltung der Betriebserlaubnis mahnen die Aufsichtsbehörden die Gemeinde zum Handeln. Aus diesem Grunde befasst sich der Rat schon seit längerem mit der Frage, ob und wie die Jahnstuben saniert werden sollen. Beauftragte Fachleute haben nun dargestellt, dass eine Sanierung (bei laufendem Betrieb) entweder ca. 3 Mio. € (*Variante 1*) oder doch mindestens 1,8 Mio. € kosten wird (*Variante 2*). Die Umsetzbarkeit der politischen Forderung im Fachausschuss nach einer preiswerteren Lösung (*Variante 3*) konnte nicht dargelegt werden. Die Forderung blieb damit mehr Wunsch als umsetzbare Option.

Eine vollständige Weitergabe der Sanierungskosten an den Pächter würde sowohl den Pächter als auch - über die Preise - die Gäste überfordern. Daher wird die Finanzierung der Sanierung den Haushalt der Gemeinde zusätzlich erheblich belasten. Deswegen ist es legitim, über Möglichkeiten nachzudenken. *Variante 4*: Aufgabe der Verpachtung als Restaurant und Umnutzung zu einem (noch unbekanntem) anderen Zweck. Aber auch in diesem Fall müsste die Liegenschaft erhalten und - dem neuen Zweck entsprechend -

mehr oder weniger aufwendig umgebaut und saniert werden. Das könnte aber billiger als in Form eines Restaurants sein. *Variante 5*: Aufgabe der Verpachtung als Restaurant und Abriss der Immobilie zwecks Vermeidung von Folgekosten. Es wären in diesem Fall eine Sonderabschreibung auf den buchhalterischen Restwert sowie Abriss- und Entsorgungskosten zu bewältigen.

Im Ergebnis wird also zu entscheiden sein, den Restaurantbetrieb in den Jahnstuben gegen eine zusätzliche Verschuldung von ca. 2 Mio. € auch zukünftig zu ermöglichen oder aber auf die Jahnstuben als Nienhäger Institution zu verzichten. Jetzt. Weiteres Abwarten ist angesichts der Genehmigungslage nicht möglich und verteuert die Sanierung angesichts der allgemeinen Preisentwicklung zusätzlich. Deswegen hat sich der Fachausschuss mit unserer Mehrheit am 14. April für die Sanierung der Jahnstuben ausgesprochen. Zu einem Antrag auf Unterlassung der Sanierung (mit der absehbaren Folge der Einstellung des Restaurantbetriebs) konnte sich hingegen niemand durchringen. Es fehlt nun noch die abschließende Entscheidung des Rates.

Niemand hat behauptet, dass politische Entscheidungen immer nur einfach sein werden. *Gonca Kaftan*
Sprecherin der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Nienhagen

Claudia Sommer einstimmig als Kandidatin für das Amt der Samtgemeindebürgermeisterin nominiert – UWG stellt Weichen für die Kommunalwahl 2026

Am 8. April 2026 hat die UWG Samtgemeinde Wathlingen in den Jahnstuben in Nienhagen eine richtungweisende Entscheidung für die kommende Kommunalwahl getroffen. Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Kandidatur für das Amt der Samtgemeindebürgermeisterin.

Claudia Sommer wurde in geheimer Abstimmung einstimmig als Kandidatin der UWG nominiert. Damit setzt die Wählergemeinschaft ein klares und geschlossenes Signal für die kommende Wahl.

Dieses geschlossene Votum wird von den Ortsverbänden in Wathlingen, Adelheidsdorf und Nienhagen getragen. Damit unterstreicht die UWG ihre breite Verankerung in allen drei Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Wathlingen.

Frank Zimmer würdigte die Leistungen von Claudia Sommer in den vergangenen Jahren und verwies auf die vielfältigen Herausforderungen, die unter ihrer Leitung erfolgreich bewältigt wurden. Er betonte die Bedeutung von Kontinuität und Verlässlichkeit für die weitere Entwicklung der Samtgemeinde. Claudia Sommer bedankte sich für das Vertrauen und erklärte, dass sie die Entwicklung der Samtgemeinde gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie der UWG

konsequent fortführen möchte. „Ich freu mich auf die intensive Zeit und auf das Kennenlernen vieler weiterer Bürgerinnen und Bürger.“

Mit der einstimmigen Nominierung hat die UWG einen zentralen Schritt für die Kommunalwahl 2026 vollzogen. Weitere Kandidatinnen und Kandidaten für die kommunalen Gremien sollen in den kommenden Wochen benannt werden.

Außerdem wurde in der Sitzung darüber gesprochen, wer in den Mitgliedsgemeinden als Spitzenkandidatinnen und Spitzenkandidaten sowie als mögliche Bürgermeisterkandidatinnen und Bürgermeisterkandidaten infrage kommt. Entsprechende Entscheidungen sollen in den kommenden Wochen bekannt gegeben werden.

Die UWG in der Samtgemeinde Wathlingen geht auf ihre Gründung am 19. Juli 1991 in Nienhagen zurück und feiert im Jahr 2026 ihr 35-jähriges Bestehen. Seit über drei Jahrzehnten steht die Wählergemeinschaft für unabhängige.

Komm ins Team. Parteilos in Adelheidsdorf, Nienhagen oder Wathlingen.

Du interessierst dich für Kommunalpolitik und möchtest dich einbringen? Dann melde dich gern. Info@uwg26.de – Frank Zimmer



SoVD Ortsverband Nienhagen
Die Kreativ-Projekte des
SoVD Ortsverbandes Nienhagen gehen weiter!
Kartenbasteln für Kinder und Jugendliche am
29. April 2026 im Dorfgemeinschaftshaus Nienhorst

Nach der Begeisterung für das „Osterbasteln“ und das „Bauen von Nisthilfen für Wildbienen“ in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Naturkontaktstation in den Osterferien bietet der SoVD Ortsverband Nienhagen wieder ein Kreativprojekt für Kinder und Jugendliche an. Diesmal sollen gemeinsam Karten gebastelt werden. Liebe Worte sind ein schönes Geschenk, um Danke zu sagen. Es wird gezeigt, wie man persönliche Karten basteln kann, um Mama und Papa eine ganz besondere Freude zu machen. Egal, ob man Karten-Basteln lernen oder Kenntnisse vertiefen möchte - Interessierte sind herzlich eingeladen, von 15 bis 17 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Ni-

enhorst zu kommen. Das Material wird zur Verfügung gestellt. Das Angebot ist für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Weitere Informationen gibt es bei Burgl Wengert, Tel. 05144-2507 oder 0176-23517924 sowie Gisela Janßen, Tel. 05085-9817017 oder 0170-9347179. Hier kann sich auch angemeldet werden, dann kann sich besser vorbereitet werden. Burgl Wengert und Gisela Janßen freuen sich auf viele kreative Teilnehmerinnen und Teilnehmer - für eine kleine Stärkung zwischendurch ist gesorgt! Weitere Kreativ-Projekte des SoVD Ortsverbandes Nienhagen für die Sommerferien sind schon in Planung. – Annette Kesselhut

„Schützenverein „Freischütz“ e.V. Wathlingen von 1922
Erfolgreicher Start in die Freiluftsaison
für die Wathlinger Bogenschützen

Bevor es am Samstagabend zum traditionellen Osterfeuer ging, stand für die Bogenschützinnen und Bogenschützen des Schützenvereins Freischütz Wathlingen zunächst Sport auf dem Programm. Beim ersten Freiluftturnier des Jahres nahmen sie am ARTCHERS Super Cup 2026 am ARTchers Lake Bogensportparcour in der Nähe des Bernsteinses bei Gifhorn teil.



Bereits um 9:00 Uhr machte sich die Gruppe auf den Weg. Insgesamt gingen acht Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 13 Jahren sowie zwei Erwachsene für den Verein an den Start. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen bot der abwechslungsreiche Parcours ideale Bedingungen und sorgte bei allen Teilnehmenden für große Begeisterung. Der Veranstalter hatte ein „ernsthafte Spaßturnier mit Blankbögen“ angekündigt - und dieser Name war Programm. In zwei Runden mussten jeweils 17 außergewöhnliche Ziele beschossen werden. Gefordert waren dabei nicht nur Treffsicherheit, sondern auch Kreativität und Körperbeherrschung. Geschossen wurde unter anderem im Liegen, von einer Leiter, sitzend auf einem Heimtrainer oder sogar von einer Toilette. Auch rückwärtiges Schießen sowie bewegliche Ziele gehörten zu den Herausforderungen. Obwohl sich das Turnier, mit der Siegerehrung um 17:00 Uhr bis in den späten Nachmittag zog, blieb die Motivation hoch. Besonders erfolgreich war dabei die elfjährige Mileen Binaschek, die sich in ihrer Al-



tersklasse (9bis 12 Jahre) den ersten Platz sichern konnte. Nach dem Turnier blieb kaum Zeit zum Verschnaufen. Direkt im Anschluss ging es zurück nach Wathlingen, wo bereits das nächste Highlight wartete. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr durfte die Schützenjugend das Osterfeuer entzünden. Mit dem Turnier eröffnet der Verein offiziell die Outdoor-Saison. In diesem Jahr plant der Freischütz Wathlingen erstmals die Teilnahme an den Kreismeisterschaften im Feldbogen- und 3D-Bogenschießen. Diese Disziplinen werden aufgrund der größeren Entfernungen von bis zu 50 Metern ausschließlich im Freien ausgetragen. Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen, den Bogensport selbst einmal auszuprobieren. Das Training für Erwachsene findet Montags ab 17 Uhr am Schützenheim statt. Kinder und Jugendliche trainieren Donnerstags ab 17 Uhr. Darüber hinaus bietet der Verein auch weitere Sportarten an, darunter Lichtpunkt- und Luftgewehrschießen, sowie Blasrohrsport. N.N

ter zurück nach Wathlingen, wo bereits das nächste Highlight wartete. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr durfte die Schützenjugend das Osterfeuer entzünden. Mit dem Turnier eröffnet der Verein offiziell die Outdoor-Saison. In diesem Jahr plant der Freischütz Wathlingen erstmals die Teilnahme an den Kreismeisterschaften im Feldbogen- und 3D-Bogenschießen. Diese Disziplinen werden aufgrund der größeren Entfernungen von bis zu 50 Metern ausschließlich im Freien ausgetragen. Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen, den Bogensport selbst einmal auszuprobieren. Das Training für Erwachsene findet Montags ab 17 Uhr am Schützenheim statt. Kinder und Jugendliche trainieren Donnerstags ab 17 Uhr. Darüber hinaus bietet der Verein auch weitere Sportarten an, darunter Lichtpunkt- und Luftgewehrschießen, sowie Blasrohrsport. N.N

ter zurück nach Wathlingen, wo bereits das nächste Highlight wartete. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr durfte die Schützenjugend das Osterfeuer entzünden. Mit dem Turnier eröffnet der Verein offiziell die Outdoor-Saison. In diesem Jahr plant der Freischütz Wathlingen erstmals die Teilnahme an den Kreismeisterschaften im Feldbogen- und 3D-Bogenschießen. Diese Disziplinen werden aufgrund der größeren Entfernungen von bis zu 50 Metern ausschließlich im Freien ausgetragen. Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen, den Bogensport selbst einmal auszuprobieren. Das Training für Erwachsene findet Montags ab 17 Uhr am Schützenheim statt. Kinder und Jugendliche trainieren Donnerstags ab 17 Uhr. Darüber hinaus bietet der Verein auch weitere Sportarten an, darunter Lichtpunkt- und Luftgewehrschießen, sowie Blasrohrsport. N.N

Gemeinsam für ein sauberes Wathlingen: Erfolgreiche Müllsammelaktion mit starker Beteiligung

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am Samstagmorgen, dem 11. April 2026, rund 50 engagierte Helferinnen und Helfer zur Gemeinschaftsaktion unter dem Motto „Wir säubern Wathlingen“. Organisiert wurde die Aktion von den Elternvertreterinnen und -vertretern der Grundschule Wathlingen sowie der Gruppe für Behinderte Wathlingen-Flotwedel. Ausgestattet mit Greifzangen, Müllbeuteln, Arbeitshandschuhen und Bollerwagen machten sich die Teilnehmenden nach einer kurzen Ansprache der Hauptorganisatorinnen Annika Hiber (Elternvertreterin) und Karin Robel (Gruppe für Behinderte) auf den Weg durch das Dorf. Während ein Teil der Gruppe entlang der Bahntrasse sammelte, führte

die Route der anderen über die Hauptstraße und die Schulstraße. Tatkraftige Unterstützung erhielt die Aktion auch von Samtgemeindebürgermeisterin Claudia Sommer sowie von Anke Müller, Sprecherin der Selbsthilfegruppe für Behinderte Wathlingen-Flotwedel, die im Aktivrollstuhl teilnahm, und zugleich 1. Vorsitzende des Zentrum Selbstbestimmt Leben (ZSL) Lüneburger Heide e. V. ist. „Diese Aktion zeigt, wie stark Gemeinschaft sein kann, wenn Menschen zusammenkommen – unabhängig von Alter oder Einschränkung. Barrierefreiheit bedeutet auch, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und sichtbar Teil unserer Gesellschaft zu sein. Besonders berührt hat mich, mit wie viel Freude und Selbstverständlichkeit die Kinder dabei waren. Genau dort beginnt Veränderung: im Miteinander, im Vorleben und im Bewusstsein, dass wir alle Verantwortung für unsere Umwelt tragen. Für mich war es ein starkes Zeichen für Inklusion, Zusammenhalt und gelebtes Engagement in Wathlingen,“ berichtete Anke Müller.



Im Laufe des Vormittags kam eine beachtliche Menge Müll zusammen – darunter zahlreiche Glasflaschen sowie besonders viele Zigarettenskippen, die achtlos in der Umwelt entsorgt worden waren. Der gesammelte Müll wird in den kommenden Tagen durch den Bauhof abgeholt und fachgerecht entsorgt. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen auf dem Hof in der Molkereistraße – einem Ort mit besonderer Bedeutung: Er gehörte dem kürzlich verstorbenen Ernst Kirchhoff, der vor über 47 Jahren zu den Gründungsmitgliedern der Gruppe für Behinderte Wathlingen-Flotwedel zählte und dieser sein Leben lang eng verbunden war. Bei Würst-

chen vom Grill, Brötchen, kalten Getränken und Kaffee konnten sich alle Beteiligten stärken und den Vormittag in geselliger Runde ausklingen lassen. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit großem Engagement zum Gelingen der Aktion beigetragen haben. Vor allem die Kinder waren mit Begeisterung dabei. So sagte die zehnjährige Emilia auf dem Heimweg stolz: „Schau Mama, wie schön sauber alles ist. Eigentlich müssten alle die Welt sauber halten!“ Anke Müller, Sprecherin Selbsthilfegruppe für Behinderte Wathlingen-Flotwedel



Die UWG berichtet aus der letzten Fraktionssitzung



Die Gründung der UWG Wathlingen steht rechtzeitig zur kommenden Kommunalwahl bevor! Somit können sich die Bürger, die sich von den etablierten PARTEIEN nicht mehr vertreten fühlen, ihre Stimme einer Unabhängigen Wählergemeinschaft geben. Viele Menschen in Wathlingen kennen Anna Olschewski durch ihr früheres Engagement in der „Gaststätte zur schönen Aussicht“, die sie leider aufgeben musste. Nun ist sie sehr engagiert beim VfL unterwegs. Anna hat bereits langjährige Erfahrung in der Kommunalpolitik und wird die Interessen der Wathlinger Bürger motiviert vertreten.

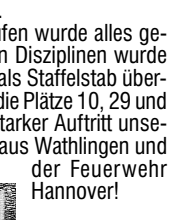
Hier ihre persönliche Vorstellung: Ich bin 41 Jahre alt und engagiere mich aktiv im Sportverein VfL Wathlingen als Jugendwartin und Trainerin. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt mir besonders am Herzen. Neben meinem ehrenamtlichen Engagement studiere ich Soziale Arbeit, da ich auch beruflich in der Jugendpflege tätig sein möchte. Es ist mir ein großes Anliegen, mich auch politisch für starke Bildung, eine lebendige Jugendarbeit in Vereinen sowie die Stärkung des Ehrenamts einzusetzen. Vereine leisten einen unverzichtbaren Beitrag für Zusammenhalt, Teilhabe und Chancengerechtigkeit - dafür möchte ich mich aktiv in unsere Gemeinde starkmachen. Es berichtete Frank Zimmer, Gruppensprecher der UWG

Feuerwehr Samtgemeinde Wathlingen
FW Wathlingen: Starker Einsatz der
Wathlinger Sportgruppe am Wochenende

Wathlingen (ots) Die Sportgruppe der Ortsfeuerwehr Wathlingen war am vergangenen Wochenende gleich auf zwei Hochzeiten - oder besser gesagt: auf zwei Wettkämpfen - unterwegs! FireFit Europe in Lübeck: Am Samstag ging es für sechs unserer Sportler zum Auftakt der FireFit-Saison nach Lübeck. Im Staffelettampfen zeigten beide Teams vollen Einsatz und sicherten sich starke Platzierungen auf Rang 9 und 15. Auch in den Tandemläufen wurde alles gegeben: Nach vier harten Disziplinen wurde die Atemschutzflasche als Staffelfstab übergeben, um gemeinsam die Plätze 10, 29 und 33 zu erkämpfen. Ein starker Auftritt unseres gemischten Teams aus Wathlingen und der Feuerwehr Hannover!



Am Samstag ging es für sechs unserer Sportler zum Auftakt der FireFit-Saison nach Lübeck. Im Staffelettampfen zeigten beide Teams vollen Einsatz und sicherten sich starke Platzierungen auf Rang 9 und 15. Auch in den Tandemläufen wurde alles gegeben: Nach vier harten Disziplinen wurde die Atemschutzflasche als Staffelfstab übergeben, um gemeinsam die Plätze 10, 29 und 33 zu erkämpfen. Ein starker Auftritt unseres gemischten Teams aus Wathlingen und der Feuerwehr Hannover!



ver-Halbmaraathon. Bei bestem Wetter und mega Stimmung an der Strecke knackten alle drei die 2-Stunden-Marke und stellten teilweise sogar neue persönliche Bestzeiten auf. Wir sind stolz auf diese sportlichen Leistungen - ein super Zeichen für die Fitness unserer Truppe! Text: Stephan Trog, Ortsfeuerwehr Wathlingen

Halbmarathon Hannover: Am Sonntag hieß es dann: Laufschnürchen! Drei Kameraden starteten beim Hannover-

Erste Radtour 2026 der Bürgerradler

Auch die Bürgerradler aus Wathlingen haben nun die diesjährige Saison mit einer Radtour eröffnet. Als Einstieg war die Tour zu Möbel Wallach gewählt worden. Offensichtlich freuten sich alle wieder auf die gemeinsame Radelei, denn es fanden sich am Treffpunkt sechzehn Teilnehmer/innen ein. So wurde pünktlich mit Gongschlag der Kirchturmruhr gestartet. Die Fahrt führte zuerst nach Nienhagen und dort auf die alte Bahntrasse bis Bennebostel. Dort wurde eine kurze Trinkpause eingelegt. Weiter ging die Fahrt durchs Feld, die B 3 wurde unterquert und wieder durch die Felder am Schwimmbad Westercelle vorbei. Über die Straße „Vogelberg“ fuhren wir bis zur B 3. Dort musste die Straße an der Ampel überquert werden, um über den „Maschweg“ und „Winkelmans Graff“



zu Wallach zu gelangen. Auf diesem Hinweg hatten wir den Wind im Rücken, der uns vorantrieb. Die Sonne meinte es ebenfalls gut mit uns. Nach rund 14 geradelten Kilometern trafen wir im Restaurant bei Möbel Wallach um 15:25 Uhr ein. Nun konnte am großen Tisch Platz genommen werden und es gab ausreichend Zeit zum plaudern - natürlich mit Kaffee, Kuchen oder einem anderen Getränk. Die Rückfahrt startete um 16:15 Uhr. Nun radelten wir „Am Fuhsekanal“ entlang, um dann wieder auf die alte Bahntrasse zu wechseln. Hier blies uns der Wind doch recht kräftig um die Ohren! Ein kurzes Stück ging die Fahrt durch Nienhagen und um 16:55 Uhr wurde sich in Wathlingen am Ende der „Gerhard Hauptmann Straße“ nach rund 24 Kilometern verabschiedet. Vielen Dank für diesen tollen Start in die Saison! Alle freuen sich auf die kommenden gemeinsamen Radtouren! Am kommenden Samstag geht es am bekannten Treffpunkt um 14 Uhr wieder los! Bis dahin! *Eure Helga Buße*



Schützenverein „Freischütz“ e.V. Wathlingen von 1922 Eine weitere Medaille in einer Pistolendisziplin

Nicht nur die „Jungen“ können es, auch die Senioren sind treffsicher mit der Pistole. Bei der Kreismeisterschaft in der Disziplin Standard Pistole 25 m war Eckhard Barduhn als einziger Wathlinger Schütze in Nienhagen am Start. In der Altersklasse Herren IV konnte er sich am Ende über den 2. Platz freuen. Aus Ermangelung an Teilnehmern, in dieser Disziplin schießen in allen Altersklassen nicht mehr so viele Schützen, bekam er für diese Leistung leider keine Silbermedaille ausgehändigt.

gehört zum Sport dazu. Am Nachmittag ging dann Simone Gärtner an den Start, aber auch für die war es ein „schwarzer Tag“. Sie blieb leider deutlich unter ihren Trainingsleistungen. Mit erzielten 290,5 Ring belegte sie damit nur den 8. Platz in der Altersklasse Seniorinnen II. Für sie heißt es nun, abwarten ob sie sich mit diesem Ergebnis für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften qualifizieren kann. *M.O.*



Menschenrechte sind nicht verhandelbar – Begegnungsabend zu unsichtbaren Behinderungen in Wathlingen

Am Freitag, den 8. Mai 2026, lädt das Zentrum Selbstbestimmt Leben Lüneburger Heide e.V. (ZSL), der Mutterverein der Selbsthilfegruppe „Gruppe für Behinderte Wathlingen-Flotwedel“ zu einem besonderen Begegnungsabend in das Gemeindehaus der St. Marien Kirche in Wathlingen ein. Unter dem Motto „Menschenrechte sind nicht verhandelbar – auch nicht bei unsichtbaren Behinderungen“ entsteht ein Raum für Austausch, Aufklärung und persönliche Einblicke. Ziel der Veranstaltung ist es, unsichtbare Behinderungen und Neurodivergenz erfahrbar zu machen und Vorurteile abzubauen. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung rund um den 5. Mai durchgeführt und durch die Aktion Mensch gefördert. Statt klassischem Protest setzt das ZSL bewusst auf Begegnung, persönliche Geschichten und niedrigschwellige Austausch. Die Besucherinnen und Besucher erwarten ein vielseitiges Programm: Eine Lesung und Impulse von Marie Wirbals zum Thema Neurodivergenz und ADHS, persönliche Beiträge aus dem Leben mit unsicht-

baren Behinderungen sowie eine begleitende Bilderausstellung geben Einblicke in individuelle Lebensrealitäten. Im Anschluss besteht Raum für Gespräche und Begegnung in offener Atmosphäre. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige, Fachpersonen sowie alle Interessierten. Ein besonderes Angebot ist die kostenfreie Kinderbetreuung vor Ort, sodass auch Familien unkompliziert teilnehmen können. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Getränke und ein Buffet ist gesorgt. **Veranstaltungsdetails:**
8. Mai 2026
Beginn: 17:30 Uhr
Gemeindehaus St. Marien Kirche, Kirchstraße 4, 29339 Wathlingen
Anmeldung erforderlich unter: anmeldung@zsl-igh.de
Über das ZSL: Das Zentrum Selbstbestimmt Leben Lüneburger Heide e.V. setzt sich für die Rechte und Sichtbarkeit von Menschen mit Behinderungen ein. Ziel ist es, Selbstbestimmung, Teilhabe und gesellschaftliche Sensibilisierung zu stärken.

CDU-UB fordert Anpassungen in der Schulpolitik: Förderschulen sind die beste Inklusion ins Leben

Wathlingen. Die CDU-UB Gruppe im Kreistag des Landkreises Celle hat einstimmig eine Resolution zur Weiterentwicklung der schulischen Förderstrukturen beschlossen. Diese soll nun in den Kreistag eingebracht werden. Hintergrund ist die aus Sicht der Gruppe zunehmend angespannte Lage an vielen Schulen. Unterschiedliche Leistungsniveaus, steigende Förderbedarfe und wachsende Herausforderungen durch die Inklusion erschweren vielerorts den Unterrichtsalltag. Der Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion, Torsten Harms, erklärt: „Wir sehen deutlich, dass die bestehenden Strukturen an ihre Grenzen stoßen. Lehrkräfte leisten Enormes, brauchen aber bessere Rahmenbedingungen.“ Die CDU-UB Gruppe betont, dass es nicht um eine Abkehr von der Inklusion gehe, sondern um eine praxisnahe Weiterentwicklung. Ein zentraler Punkt ist die Stärkung und Neu-einrichtung von Förderschulen als eigenstän-

dige Lernorte, um Schülerinnen und Schüler gezielter fördern zu können. Dr. Hartmut Wefing (UB) unterstreicht: „Unterschiedliche Kinder brauchen unterschiedliche Lernwege. Darauf muss Schule besser reagieren.“ Zugleich fordert die Gruppe eine Entlastung der Regelschulen sowie mehr Orientierung bei der Schulwahl. Auch für Schülerinnen und Schüler mit besonderen sozialen oder emotionalen Problemlagen sollen gezielte Angebote geschaffen werden. Jörn Schepelmann (MdL), Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes, richtet den Blick auf die Landespolitik: „Das Land ist jetzt gefordert, gemeinsam mit den Kommunen tragfähige Lösungen zu entwickeln.“ Die CDU-UB Gruppe sieht in der Resolution ein klares Signal an die Landesregierung Niedersachsen, die schulischen Rahmenbedingungen an die Realität vor Ort anzupassen. „Am Ende geht es darum, allen Schülerinnen und Schülern bestmögliche Chancen zu bieten und unsere Schulen wieder zu stärken“, so Harms abschließend.

- Torsten Harms – Fraktionsvorsitzender**
- Für Schülerinnen und Schüler mit massiven Schwereverweigerungsstendenz oder erheblichen sozialen bzw. emotionalen Problemlagen besondere schulische Angebote zu schaffen, die intensivere Betreuung, klare Strukturen und individuell zugeschnittene Fördermaßnahmen ermöglichen.
 - Die Regelschulen spürbar zu entlasten, damit Lehrkräfte dort wieder stärker ihrem Kernauftrag der Vermittlung von Bildungsinhalten und der Förderung leistungsbereiter Schülerinnen und Schüler – nachkommen können.
 - Die Zahl notwendiger Schulbegleitungen zu reduzieren, indem geeignete Förderangebote in bestehenden schulischen Strukturen gebildet werden.
 - Die Leistungsfähigkeit der Oberschulen zu sichern, indem Rahmenbedingungen geschaffen werden, die konzentriertes Lernen, Unterrichtsräte und zielgerichtete Leistungsförderung ermöglichen.
 - Die Maßnahmen auch im Berufsschulwesen konsequent fortzuführen, da sich die bestehenden Herausforderungen beim Übergang in die beruflichen Schulen fortsetzen.
- Begründung:**
Der Kreistag des Landkreises Celle unterstützt ausdrücklich das Ziel einer möglichst inklusiven Gesellschaft. Gleichzeitig zeigen praktische Erfahrungen aus dem Schulalltag, dass nicht jede Schülerin und jeder Schüler im gleichen schulischen Umfeld optimal gefördert werden kann.
Ein differenziertes Schulsystem mit spezialisierten Förderangeboten ermöglicht es, auf unterschiedliche Bedürfnisse angemessen zu reagieren. Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf können in kleineren, speziell ausgestatteten Lerngruppen gezielter gefördert werden. Gleichzeitig profitieren die Regelschulen von einer Entlastung, die ihnen ermöglicht, allen Schülerinnen und Schülern bessere Lernbedingungen zu bieten.
Der Kreistag des Landkreises Celle fordert daher die Landesregierung Niedersachsen auf, die bestehenden schulpolitischen Rahmenbedingungen zu überprüfen und gemeinsam mit den kommunalen Schulträgern gezielte Lösungen für eine zukunftsfähige schulische Struktur zu entwickeln.
- Mit freundlichen Grüßen
Torsten Harms
Torsten Harms
Fraktionsvorsitzender

CDU-Fraktion
CDU-UB Gruppe | Mitter Weg 19 | 29339 Wathlingen
An den
Landrat des Landkreises Celle
Herr Axel Flader
Toll 26
29221 Celle

Wathlingen, 27. März 2026

Sehr geehrter Herr Landrat,
hiermit beantragt die CDU-UB-Gruppe, die nachfolgende Resolution durch den Kreistag beschließen zu lassen:
Der Kreistag möge beschließen:
Resolution des Kreistages des Landkreises Celle an die Landesregierung des Landes Niedersachsen
Zur Weiterentwicklung differenzierter Förderstrukturen zur Verbesserung der individuellen Förderung und der Leistungsfähigkeit der Regelschulen
Der Kreistag des Landkreises Celle stellt fest, dass sich die schulische Situation an vielen allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Celle in den vergangenen Jahren deutlich verschlechtert hat. Die Umsetzung der schulischen Inklusion stellt Lehrkräfte, Schulen und Schützler vor erhebliche organisatorische und pädagogische Herausforderungen.
Viele Schulen berichten von einer zunehmenden Überforderung der vorhandenen Strukturen. Unterschiedliche Förderbedarfe, erhebliche Leistungsunterschiede sowie ein wachsender Anteil von Schülerinnen und Schülern mit sehr hohem Unterstützungsbedarf führen dazu, dass sowohl die individuelle Förderung als auch ein geplanter Förderbedarf zunehmend erschwert werden.
Der Kreistag des Landkreises Celle sieht daher die Notwendigkeit, das bestehende System der schulischen Förderung kritisch zu überprüfen und weiterzuentwickeln.
Der Kreistag des Landkreises Celle fordert daher die Landesregierung auf:
1. Die bestehenden Förderstrukturen zu erhalten und bedarfsgerecht auszubauen sowie perspektivisch wieder stärker als eigenständige Lernorte zu etablieren.
2. Die Wiederabstimmung der gebundenen Schulbegleitungen wurde für die Schülerinnen und Schüler wieder Sicherheit in der Schullaufbahn geben.
3. Schülerinnen und Schüler mit besonderen Förderbedarf gezielte und individuelle zu unterstützen, indem spezialisierte pädagogische Konzepte und kleinere Lerngruppen ermöglicht werden.

Menschenrechte sind nicht verhandelbar – auch nicht bei unsichtbaren Behinderungen

Ein Abend, der Raum schafft für Begegnung, Austausch und neue Perspektiven.
Es erwarten euch:

- ★ Lesung & Impulse zum Thema Neurodivergenz & unsichtbare Behinderungen
- ★ persönliche Einblicke und Austausch
- ★ kleine Bilderausstellung
- ★ gemeinsames Beisammensein
- ★ Buffet & Getränke
- ★ Kinderbetreuung (begrenzte Plätze)
- ★ Teilnahme ist kostenfrei

8. Mai 2026
Beginn: 17.30 Uhr

Gemeindehaus St. Marien
Kirchstraße 4
29339 Wathlingen

Anmeldung erforderlich
anmeldung@zsl-igh.de

Rund um die Uhr im Internet für Sie erreichbar

RISTORANTE · PIZZERIA

Bei Aldo

www.beialdo.de


belle cuisine

Jens Becker

einbauküchen

www.belle-cuisine.de

oliven Apotheke

**PER APP MEDIKAMENTE BESTELLEN,
REZEPTE EINLÖSEN UND LIEFERN LASSEN!**

 ...gleich
installieren!


Dimer

Ambulante Krankenpflege

www.PflegeTeam-dimer.de


hairstylists

 Fantasy of Style
Yvonne Göckler

www.fantasyofstyle.de

 MERTINS & JUNG
STEUERBERATER

 Ihr Steuerberater
www.mertins.de

www.guestehaus-kleefeld-nienhagen.de

 Familie Houba / Bonhage
 Kleefeld 10 • 29336 Nienhagen
info@guestehaus-kleefeld-nienhagen.de
 Telefon 0173 - 604 6011

 WeCon
Massivhaus
Neubau • Anbau • Umbau • Sanierung

info@wecon-massivhaus.de
wecon-massivhaus.de

SoVD-Ortsverband Wathlingen

Seminarreihe zum Umgang mit Demenz in Wathlingen

Der SoVD-Ortsverband Wathlingen bietet in Zusammenarbeit mit der Celler Demenz Initiative e.V. eine Seminarreihe zum Thema „Validation® – Umgang und Kommunikation mit Menschen mit Demenz“ an. Damit greift der Ortsverband ein Thema auf, das viele Angehörige, Nachbarn und ehrenamtliche Helfer betrifft, die Menschen mit Demenz im Alltag begleiten. Validation ist eine besondere Kommunikations- und Umgangsmethode für Menschen mit Demenz. Sie hilft, das Verhalten von Betroffenen besser zu verstehen, Stresssituationen zu vermeiden und Begegnungen ruhiger sowie wertschätzender zu gestalten. Ziel der Seminarreihe ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit Menschen mit Demenz zu vermitteln und konkrete Anregungen für den Alltag zu geben. Das Seminar richtet sich an pflegende Angehörige, Nachbarschaftshelfer, Alltagshelfer, Ehrenamtliche sowie alle interessierten Personen. Geleitet wird die Semi-

narreihe von Eva Küpers von der Celler Demenz Initiative e.V. In mehreren Terminen werden Grundlagen vermittelt, praktische Beispiele besprochen und es bleibt Zeit für Fragen und Austausch. Die Seminarreihe findet an mehreren Nachmittagen im 4G-Park Wathlingen statt und baut inhaltlich aufeinander auf. Daher ist eine Anmeldung für die gesamte Reihe erforderlich. Die Termine sind: Mittwoch, 13. Mai 2026, Mittwoch, 20. Mai 2026, Donnerstag, 21. Mai 2026, Mittwoch, 27. Mai 2026, Donnerstag, 28. Mai 2026, und Dienstag, 2. Juni 2026, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Es stehen 12 Plätze zur Verfügung, die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind telefonisch bei Brigitte Alpers unter 05144 8408 oder bei Jens Meyer unter 05144 93361 sowie per E-Mail an sovd-wathlingen@t-online.de möglich. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Jens Meyer

SoVD-Stammtisch im 4G-Park Wathlingen

Der SoVD-Ortsverband Wathlingen lädt herzlich zum nächsten Stammtisch im 4G-Park ein. Wir treffen uns am Donnerstag, 23.04.2026 um 18 Uhr im Restaurant 4G im 4G-Park Wathlingen zu einem gemeinsamen Abendessen in entspannter Atmosphäre. Im Mittelpunkt steht ein gemeinsames Abendessen in entspannter Atmosphäre. Ohne festes Programm, ohne Tagesordnung – dafür mit Zeit für Gespräche, Austausch und Geselligkeit. Gesprochen wird über das, was gerade bewegt: Themen aus Wathlingen, Aktuelles aus der Welt oder einfach persönliche Erfahrungen. Manchmal entstehen dabei ganz nebenbei

hilfreiche Tipps oder gute Ratschläge – so, wie es sich in einer offenen Gemeinschaft ergibt. Eingeladen sind alle Mitglieder, aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger, die den SoVD und seine Gemeinschaft gern unverbindlich kennenlernen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach dazu. Der Stammtisch findet regelmäßig statt und bietet einen unkomplizierten Rahmen für Begegnung, Austausch und gemeinsames Beisammensein.

Jens Meyer

SOVD

Monatlicher Spieleabend der Gemeinde Wathlingen

Die Gemeinde Wathlingen lädt herzlich zum nächsten Spieleabend am 21. April 2026 um 19 Uhr in den 4 Generationen Park Wathlingen, Kantallee 8 ein. Ob Brettspiele, Kartenspiele oder Klassiker – alle Spielbegeisterten sind willkommen! Gerne können auch eigene Spiele mitgebracht und gemeinsam ausprobiert werden.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Snacks und Getränke können bequem über das Restaurant vierG vor Ort bestellt werden. Die Vernetzungsagentur der Gemeinde Wathlingen und das Restaurant vierG freut sich auf einen geselligen Abend mit viel Spaß und guter Gesellschaft!



Bürger-Bustour „Von heute zu morgen“ Erlebnis Halde Niedersachsen und Halde Friedrichshall

Geführte Bürger-Bustour zu den Haldenstandorten in Wathlingen und Sehnde mit Informationen zur Entwicklung, geplanten Abdeckung und Möglichkeit zum Austausch mit Fachleuten.

K+S lädt zu einer geführten Bürger-Bustour ein. Die Tour bietet die Möglichkeit, die Entwicklung der Haldenstandorte vor Ort kennenzulernen, Hintergründe zur geplanten Abdeckung zu erfahren und mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

Die Teilnehmenden besuchen sowohl die Halde Niedersachsen in Wathlingen als auch die bereits begrünte Halde Friedrichshall in Sehnde. Vor Ort werden Zusammenhänge verständlich erläutert und Fragen können direkt gestellt werden.

Datum: 17. Mai 2026

Uhrzeit: ca. 10:00 – 16:00 Uhr

Start- und Endpunkt der Tour: 4G-Park Wathlingen

Ablauf / Programm

- Begrüßung und kurze Einführung
- Gemeinsame Busfahrt zur Halde Niedersachsen
- Informationen und Erläuterungen vor Ort
- Weiterfahrt zur Halde Friedrichshall in Sehnde
- Auffahrt auf den Gipfel und gemeinsamer Rundgang
- Zeit für Austausch und Fragen
- Rückfahrt nach Wathlingen

Teilnahmebedingungen

- Maximale Teilnehmerzahl: 50 Personen
- Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung
- Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Vernetzungsagentur der Gemeinde Wathlingen unter der Mail vernetzungsagentur@4GPark.de
- Die Teilnahme an der Bürger-Bustour ist kostenfrei

Wichtige Hinweise

- Die Veranstaltung findet überwiegend im Außenbereich statt
- Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich
- Ein kleiner Rucksack mit Getränken und Snacks wird empfohlen
- Bei starkem Regen oder Gewitter kann die Veranstaltung entfallen

Sicherheit & Rechtliches

- Teilnahme nur nach Unterzeichnung eines Haftungsausschlusses
- Foto- und Videoeinverständnis erforderlich
- Eine Sicherheitseinschätzung erfolgt an den Haldenstandorten durch Fachpersonal vor Ort

(Die entsprechenden Formulare werden Ihnen nach Anmeldung zugemalt und können vorab oder am Veranstaltungstag abgegeben werden.)

Wir freuen uns auf einen offenen Austausch und interessante Gespräche vor Ort.

Glück auf

K+S Baustoffrecycling GmbH

Adelheidsdorfer Runners

Adelheidsdorfer Runners starten beim ADAC Hannover Marathon

Es war gewiss eines der ganz großen Sportereignisse des Jahres 2026: der ADAC Hannover Marathon. Zahllose Menschen starteten vor dem Neuen Rathaus in Hannover auf unterschiedlichen Distanzen – bis hin zur Königsdisziplin, dem Marathon. Darunter waren auch Läuferinnen und Läufer der Adelheidsdorfer Runners, die den 10-Kilometer-Lauf und den Halbmarathon meisterten. Immerhin waren die Bedingungen nicht die besten, da der Start bei der 10-Kilometer-Distanz um 9 Uhr nach einer Regennacht bei etwa 8 °Celsius erfolgte. *Matthias Blazek*



Die 10-Kilometer-Läufer (von links) Matthias Blazek, Paolo Perrone und Udo Hafermann möchten im nächsten Jahr gerne wieder starten. Foto: Doro Grimpe

Reit- und Fahrverein Eicklingen

Gelungener Oster-Ausritt

Am Karfreitag hat der Reit- und Fahrverein Eicklingen Mitglieder und befreundete Vereine zum traditionellen Oster-Ausritt eingeladen. Bei bestem Wetter konnte die zweite Vorsitzende Christiane Adam 18 Reiterinnen und Reiter sowie zahlreiche Zuschauende auf der Wiese am Funkturm zwischen Eicklingen und Wienhausen willkommen heißen. Auch Freizeitwartin Sarah Wilke freute sich über den großen Zuspruch und bedankte sich bei allen Helfenden. Während sich die Abteilung zu Pferd gemeinsam im Schritt und Trab durch den Wald in Richtung Sandlingen auf den Weg machte, wurden die Gäste mit dem Planwagen zum Pausen-

platz gefahren. Der bei Groß und Klein beliebte Treffpunkt wurde auch per Fahrrad angesteuert. Schließlich ist für alle Teilnehmenden mit Snacks, Kaffee und Kuchen und diversen Kaltgetränken dort immer bestens gesorgt. Der Höhepunkt war für die Kinder das Suchen der versteckten Ostereier im angrenzenden Waldstück. Gut gestärkt und mit prall gefüllten Taschen ging es für alle Beteiligten schließlich zurück nach Eicklingen. Die jüngste Reiterin war gerade einmal sieben Jahre alt und im Anschluss überzeugt, diesen tollen Ausritt im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen zu wollen.

Maren Teichmann, Pressewartin



Jagdgenossenschaft Westercelle

Einladung Generalversammlung

Generalversammlung am Dienstag, 28. April 2026, 20.00 Uhr, Sportheim VfL Westercelle, Wilhelm-Hasselmann-Str. 51, 29227 Celle.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls vom 23. April 2025

3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer 2025
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen: 1. Vorsitzende/r, 2. Vorsitzende/r
7. Wahl einer Rechnungsprüferin/eines Rechnungsprüfers
8. Verschiedenes

F. Kläke, 1. Vorsitzender

Herzsport-Vorstand wurde wiedergewählt Mitglieder der Ambulanten Herzsportgruppe Wathlingen e. V. trafen sich zur Jahreshauptversammlung

WATHLINGEN. Auf der Jahreshauptversammlung am 25.03.2026 im 4G-Park wurde ein neuer Geschäftsführer gewählt.

Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr die anstehenden Wahlen, die einige Veränderungen im Vorstand mit sich brachten. Bernd Kippermann wurde als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Jürgen Gesper stellte sich als Geschäftsführer nicht wieder zur Verfügung. Gewählt wurde Michael Gwinner als neuer Geschäftsführer. Klaus-Dieter Fischer, 1. Beisitzer, trat ebenfalls nicht mehr an und als neue 1. Beisitzerin wurde Petra Sievert-Jünke gewählt. Brigitte Alpers wurde als 3. Beisitzerin, Erwin Natter als Gerätewart wiedergewählt.

Neu gewählt wurde Günter Uetzmann als 2. Kassenprüfer. Alle anderen Ämter werden erst wieder im nächsten Jahr neu besetzt. Der scheidende Geschäftsführer, Jürgen Gesper, stellte den Etatentwurf für 2026 vor. Sein Zahlenwerk wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen. Die Beiträge bleiben unverändert.

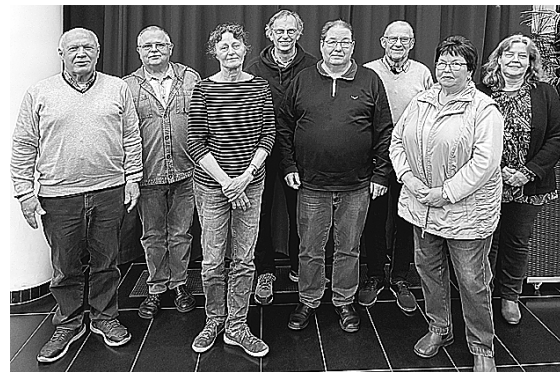
Daüber hinaus erläuterte Kippermann die für 2026 geplanten Aktionen und Unternehmungen. Anschließend führte der 1. Vorsitzende aus, dass er letztmalig zur Wahl zum 1. Vorsitzenden zur Verfügung gestanden hat. Er würde sich freuen, wenn sich bereits bis zur

nächsten JHV 2027 ein Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin finden ließe, der/die dann ein Jahr lang die Vereinsarbeit kennen lernen kann.

Abschließend dankte Kippermann allen ehrenamtlich Tätigen, allen Organisatoren und Helfern für ihren unermüdeten Einsatz bei den vielen Vereinsaktivitäten. Einen besonderen Dank erhielten Waltraut Burian und Young-Sun Daßler für ihren langjährigen Einsatz im Blutdruckservice sowie die Betreuungssärzte aus dem südlichen Landkreis, ohne die der Herzsport nicht möglich ist.

Die Sportgruppen der Herzsportgruppe Wathlingen finden immer am Mittwochabend statt. Informationen können im Internet unter www.herzsportgruppe-wathlingen.de oder telefonisch unter 05144-1879 abgerufen werden.

Text: H. Lenhard Bild: R. Daßler



Der neue Vorstand der Herzsportgruppe (Der stellvertretende Gerätewart fehlt).

VfL Wathlingen sucht Übungsleiterinnen und Übungsleiter für Eltern-Kind-Turnen

Der VfL Wathlingen sucht engagierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter für das Eltern-Kind-Turnen. Ziel der beliebten Sportstunde ist es, Kinder gemeinsam mit ihren Eltern spielerisch in Bewegung zu bringen und ihnen Freude an Sport und Bewegung zu vermitteln. Beim Eltern-Kind-Turnen stehen Spaß, Bewegung und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt. Mit einfachen Bewegungslandschaften, kleinen Spielen und abwechslungsreichen Übungen können Kinder ihre motorischen Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln – immer be-

gleitet von Mutter, Vater oder einer anderen Bezugsperson. Die Übungsstunden finden je den Freitag von 15 bis 18 Uhr in der Turnhalle der Oberschule Wathlingen (Kantallee 10) statt. Der VfL Wathlingen freut sich über Menschen, die Freude daran haben, mit Kindern zu arbeiten und Teil eines engagierten Teams zu werden. Interessierte können sich per E-Mail an turnen@vflwathlingen.de wenden oder einfach freitags in der Turnhalle vorbeischauen und das Team persönlich ansprechen. *Vorstand VfL-Wathlingen*

Osteraktion vom Förderkreis Fußball

Am Ostersonntag verwandelte sich der Sportplatz Kolonie in einen lebendigen Treffpunkt für Familien und Kinder: Der Förderkreis Fußball hatte zur großen Ostereiersuche eingeladen – und über hundert Kinder folgten begeistert diesem Aufruf.

Mit strahlenden Augen machten sich die kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Suche nach den bunt versteckten Ostereiern, die auf dem Gelände verteilt waren. Die Freude war groß, als nach und nach immer mehr Eier entdeckt wurden. Für ein besonderes Highlight sorgte schließlich der Besuch des Osterhasen, der für jedes Kind etwas mitgebracht hatte. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Bei Kaffee und Kuchen konnten sich Eltern und Gäste stärken und die entspann-

te, fröhliche Atmosphäre genießen. Die Veranstaltung bot damit nicht nur den Kindern ein tolles Erlebnis, sondern wurde auch zu einem geselligen Treffpunkt für die ganze Gemeinschaft.

Organisiert wurde die gelungene Aktion von den beiden Vorsitzenden des Förderkreises Anna Olschewski und Sandra Bertmann, die mit viel Engagement und Liebe zum Detail dafür sorgten, dass der Ostersonntag für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Der Förderkreis Fußball zeigte mit dieser Veranstaltung einmal mehr, wie wichtig Gemeinschaft, Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement für das Dorfleben sind. *Anna Olschewski*



VfL Wathlingen Fußball - Durststrecke beendet (12.04.26)

MTV Ahsbeck II - VfL Wathlingen 0:1 (0:1)

Mit 12 Absfällen/Absagen ging es nach einer kurzen Osterpause nach Ahsbeck. Aus diesem Grund stellten wir zum ersten Mal die Taktik um. Insgesamt kamen wir damit gut klar, allerdings lief der Ball nicht immer sauber bei uns, aber wir übernahmen trotzdem von Anfang an das Kommando. Bereits in der 7. Minute wurde René Schulig auf rechts freigespielt und er konnte den Ball in der unteren Ecke zum 0:1 platzieren. Leider fehlte uns in vielen Aktionen die Klarheit, so dass wir entweder zu unpräzise vor dem Tor waren bzw die möglichen Räume gar nicht

erst bespielen konnten. Ein Kopfball von „Henner“ Strulick und ein Abschluss von Metin Kedeh waren die größten Chancen im ersten Durchgang. Ahsbeck kam nur 2-3 mal in unsere Tornähe, ohne aber wirklich gefährlich zu werden. In der 2. Halbzeit gab es dasselbe Bild wie zuvor. Ahsbeck kam nur einmal gefährlich in unseren Strafraum, während wir diesmal durch einen Kopfball von Pascal Fineske und einen Abschluss von Nico Apelt am gefährlichsten waren. Wir hatten auch noch weitere Toraktionen, aber wir waren heute einfach zu ungenau. Der Sieg

war am Ende nie gefährdet, hätte aber auf Grund der Chancen und Spielanteile höher ausfallen müssen. Nach kurzer Durststrecke freuen wir uns aber wieder einen Sieg eingefahren zu haben. Am 19.4 kommt der Tabellenzweite, der SV Dicke Celle II zu uns. Vielleicht die letzte minimale Chance nochmal den Abstand zu verkleinern. Spielbeginn ist um 15 Uhr im Stadion Kantallee. Wir freuen uns wie immer über Unterstützung. Aufstellung: M. Bronner - M. Wenderoth, P. Fineske, J.H. Strulick, J.-H. Kinder, F. Karka, J. Amedoski, R. Schulig, N. Apelt, D. Largin,

M. Kedeh
Eingewechselt: T. Cirak, M. Ceper
Ersatzspieler: F. Lietz
Trainer: F. Sauer, H. Schnitzler
Betreuerin: T. Brinkop

Tabelle 3. Kreisklasse

1. United Celle (15 Sp. / 64:16 Tore / 39 Punkte)
2. SV Dicke Celle II (16 Sp. / 75:27 Tore / 38 Punkte)
3. VfL Wathlingen II (18 Sp. / 60:24 Tore / 38 Punkte)

F. Sauer



50 Jahre - 94 Clubmeister

Je 33 Titel: Renate Schaefers und Oliver Schreiber führen Bestenlisten an

Die ersten Matchbälle bei einer Clubmeisterschaft des TC Wathlingen verwandelten im Jahr 1977 Lore Gaiser und Wolfgang Scholz. Beide trugen sich durch Finalerfolge gegen Ilse Hollerung beziehungsweise Udo Dolla in die bis dato noch leere Siegerliste im Einzel ein. Im Doppel waren es Ingrid Wehn/Ursula Dolla (gegen Lore Gaiser/Ilse Hollerung) sowie Walter Ruthe/Fritz Wehn (gegen Achim Gaiser/Bernd Hollerung), die bei der Premiere triumphierten. Erst ein Jahr später wurde auch erstmals der Mixed-Wettbewerb ausgetragen, den zum Auftakt Lore Gaiser/Achim Gaiser (gegen Ilse Hollerung/Bernd Hollerung) für sich entschieden. Die Konkurrenzen fanden bis 1979 noch in der Sporthalle an der Kantallee statt, ehe die ersten beiden Sandplätze auf der heutigen TCW-Anlage entstanden. „Der TCW blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Vor allem die Clubmeisterschaften waren stets das Highlight einer Saison, inklusive unvergesslicher Partys natürlich. Und natürlich mit legendären Matches, von denen heute noch alle reden“, erklärt der TCW-Vorsitzende Andreas Ziegner. Rekordsieger: Insgesamt feierte der Verein 94 verschiedene Clubmeister in den drei Konkurrenzen Einzel, Doppel und Mixed - 39

Damen und 55 Herren. Die beiden Rekord-Titelträger sind die unvergessene Renate Schaefers und Oliver Schreiber, die jeweils 33 Mal ganz oben auf dem Podest standen. Renate Schaefers schaffte 16 Siege im Einzel, 15 im Doppel und 2 im Mixed, bei Oliver Schreiber lautet die Bilanz 15-8-10 (Einzel-Doppel-Mixed). Ebenfalls auf eine zweistellige Anzahl an Triumpfen kommen bei den Damen Helga Ziegner (16/2-8-6), Ruth Prätzas (11/0-11-0) und Ingrid Wehn (10/0-4-6) sowie bei den Herren Holger Meißner (21/7-5-9), Klaus Köhler (18/9-7-2), Steffen Jürgens (14/5-9-0), Stefan Barsch (12/1-4-7) und Andreas Ziegner (10/0-7-3). Seriensieger: Renate Schaefers hat auch die beeindruckendste Serie bei den Damen im Einzel hingelegt. Zwischen 1987 und 1996 gewann sie zehnmal in Folge, ein weiterer Hatrick gelang ihr zwischen 1979 und 1981. Drei Siege in Folge schaffte bei den Damen sonst nur Marion Kowalewski (2009-2011). Bei den Herren triumphierte Oliver Schreiber einmal sechsmal in Serie (2008-2013) sowie aktuell viermal hintereinander (2022-2025), zuvor war Steffen Jürgens dreimal erfolgreich (2019-2021). Auch Holger Meißner gelang dieses Kunststück (1990-1992).

der also, dass Renate Schaefers (15 Siege) und Ruth Prätzas (11) die Doppel-Rangliste vor Helga Ziegner (8) und Andrea Schönenberg (6), die von 2000 bis 2003 viermal hintereinander an der Seite von Birgit Jung gewannen, anführen. Bei den Herren sieht es da schon anders aus. Als einzigem Duo gelang hier Andreas Ziegner/Steffen Jürgens ein Hatrick (2000-2002), mit insgesamt vier Erfolgen (zudem 2005) sind sie auch das erfolgreichste Paar der Historie vor Klaus Köhler/Fritz Wehn, die dreimal gemeinsam den Siegerpokal in Empfang nahmen (1981, 1982, 1985). In der Doppel-Bestenliste liegt Steffen Jürgens (9 Siege) vor Oliver Schreiber (8), Andreas Ziegner, Klaus Köhler (je 7) und Jens Ehrenberg (6). Die meisten gemeinsamen Erfolge im Mixed feierte das Duo Helga Ziegner/Stefan Barsch, insgesamt waren es sechs (2003, 2004, 2007, 2010, 2016, 2019). Dahinter folgen Antje Jürgens/Oliver Schreiber, die bei sechs gemeinsamen Teilnahmen fünfmal triumphierten, davon dreimal in Folge (2011-2013, zudem 2009 und aktuell 2025). Neben Nadine Pollehn/Holger Meißner (1995-1997) waren sie damit die einzigen in 50 Jahren, die einen Titel-Hatrick im Mixed schafften. Im Jahr 2006 gab es eine Besonderheit: Die Mixed-Clubmeisterschaften bekamen einen großen Rahmen und wurden als eines von vielen Vorturnieren für die Australian Open der Amateurspieler ausgetragen. Hier erreichten Petra Schreiber/Oliver Schreiber, die sich in einem dramatischen Finale gegen Antje Jürgens/Steffen Jürgens durchsetzten, durch ihren Sieg die Teilnahme an der deutschen Qualifikation in Frankfurt (Main). In der Bestenliste beim gemischten Doppel liegen bei den Damen Helga Ziegner und Ingrid Wehn gemeinsam vorne (je 6 Titel), gefolgt von Antje Jürgens (5) und Almut Bläsig (4). Bei den Herren führt Oliver Schreiber (10) vor Holger Meißner (9) und Stefan Barsch (7). „Grand-Slam-Sieger“: In der Vereinsgeschichte gelang drei Wathlinger Tennis-Asen der so genannte „TCW-Grand-Slam“,

also der Gewinn aller drei Clubmeister-Titel (Einzel, Doppel, Mixed) in einer Saison. Bei den Damen war dies - wenig überraschend - Renate Schaefers im Jahr 1988 vorbehalten. Bei den Herren schaffte dies Holger Meißner gleich doppelt (1990, 1995), Oliver Schreiber sogar dreimal - 2006, 2011 und im vergangenen Jahr 2025. **Oliver Schreiber**

Ewige Bestenliste Clubmeisterschaften Damen

Platz Name	Einzel	Doppel	Mixed	Total
1. Renate Schaefers	16	15	2	33
2. Helga Ziegner	2	8	6	16
3. Ruth Prätzas	0	11	0	11
4. Ingrid Wehn	0	4	6	10
5. Almut Bläsig	0	4	4	8
5. Antje Jürgens	1	2	5	8
7. Renate Bruns	3	2	2	7
Karina Kroll	4	2	1	7
9. Andrea Schönenberg	0	6	0	6

Herren

Platz Name	Einzel	Doppel	Mixed	Total
1. Oliver Schreiber	15	8	10	33
2. Holger Meißner	7	5	9	21
3. Klaus Köhler	9	7	2	18
4. Steffen Jürgens	5	9	0	14
5. Stefan Barsch	1	4	7	12
6. Andreas Ziegner	0	7	3	10
7. Jens Ehrenberg	1	6	0	7
7. Albert Helmer	4	3	0	7



Premiere in der Halle: Die ersten Clubmeisterschaften des TCW fanden 1977 noch in der Sporthalle an der Kantallee statt. Das Foto zeigt (hinten von links) Udo Dolla, Wolfgang Scholz, Fritz Wehn, Achim Gaiser, Bernd Hollerung, (vorne von links) Walter Ruthe, Ilse Hollerung, Lore Gaiser, Ingrid Wehn, Ursula Dolla und Dörthe Hollerung bei der Siegerehrung.

Klaus Köhler avancierte zwischen 1982 und 1986 fünfmal in Folge zum „Unbezbewaren“. Unerreicht im Damen-Doppel bleibt das Paar Renate Schaefers/Ruth Prätzas. Elfmal ließen die beiden die Konkurrenz hinter sich, davon einmal sechsmal (1986-1991) und einmal fünfmal in Folge (1980-1984). Zudem behielt Renate Schaefers auch mit Elke Verscheck zusammen dreimal in Serie die Oberhand (1995-1997). Kein Wun-



Oliver Schreiber (rechts) gewann 2025 seinen 15. Einzeltitel bei den Clubmeisterschaften. Mit insgesamt 33 CM-Titeln führt er die Bestenliste bei den Herren an. Björn Nowara (links) feierte seine Endspiel-Premiere im Herren-Einzel.



Bei Siegerehrungen immer ganz vorne dabei: Renate Schaefers (Vierte von links) ist die erfolgreichste Spielerin in der Geschichte des TCW mit insgesamt 33 Titeln, davon 16 im Einzel. 15 Mal gewann sie die Doppel-Konkurrenz, davon elfmal mit Ruth Prätzas (Zweite von rechts). Außerdem auf dem Bild zu sehen sind (von links) Fritz Wehn, Ingrid Wehn, Bärbel Schleicher, Günter Prätzas, Gottfried Bräutigam und Uwe Schaefers.



Die beiden erfolgreichsten Mixed-Paare des TCW: Helga Ziegner/Stefan Barsch (links) triumphierten sechsmal gemeinsam, Antje Jürgens/Oliver Schreiber fünfmal.



Andreas Ziegner (links) und Steffen Jürgens schafften als einziges Herren-Doppel den Titelhatrick bei den Clubmeisterschaften, mit insgesamt vier Siegen sind beide auch das erfolgreichste TCW-Duo.



Am 25. April: Tennis und Boule zum Ausprobieren

Mit besonderer Aktion zum Jubiläum: TC Wathlingen bietet attraktive Angebote für Neueinsteiger jeden Alters und Familien



Der Mitgliederchwund gehört leider zum allgemeinen Trend im Tennissport – der TC Wathlingen stemmt sich dem gemäß des Vereinsmottos „Wir VEREINen Generationen“ vehement entgegen. Der Verein wirbt mit allen Mitteln um neue Tennis-Asse jeden Alters. „Wir drehen da an sämtlichen Schrauben und können da auch durchaus Erfolge vorweisen. Zudem sehen wir uns als Verein auch in der Verantwortung. Es gehört zu unseren urreigenen Aufgaben, gerade auch Kinder und Jugendliche für den Sport zu begeistern“, erklärt der TCW-Vorsitzende Andreas Ziegner.

Der Verein hat sein Freizeitangebot inzwischen sogar erweitert und bietet nun auch Boule an. Eine entsprechende Anlage mit mehreren Plätzen ist auf dem ehemaligen Platz 6 gebaut worden. „Wir wollen uns hier bewusst breiter aufstellen, unser Angebot erweitern und als Verein noch attraktiver für alle Altersklassen werden“, betont Andreas Ziegner.

Gleich zum Anfang einer jeden Saison gibt es auf der Tennisanlage an der Kantallee (neben dem Stadion) einen **Aktionstag**, zudem jede/r, der den Tennissport einmal ausprobieren und den Verein kennenlernen möchte, herzlich eingeladen ist. In diesem Jahr findet er **am Samstag, 25. April, von 14 bis 17 Uhr**, statt. Mitzubringen sind lediglich Sportschuhe, Bälle und Schläger stellt der Verein. Auch das Boule-Equipment ist bereits vor Ort. Natürlich soll hier auch das Gesellige nicht zu kurz kommen, für Speisen und Getränke ist gesorgt. Für Genießer und Weinliebhaber wird die Wathlinger Weinhandlung Rieger im Anschluss ab 17 Uhr Angebote aus ihrem Sortiment bei einer **Weinprobe** präsentieren.

Zudem bietet der TCW an mehreren Freitagen, in diesem Jahr am 8., 15. und 22. Mai, jeweils von 16 bis 18 Uhr sowie danach nach Vereinbarung, ein **Tennis-Schnuppertraining** an, auch Boule kann nach Vereinbarung gerne ausprobiert werden. „Wir würden uns sehr freuen, wenn wir möglichst viele Wathlingerinnen und Wathlinger auf unserer schönen Anlage begrüßen dürfen. Tennis und Boule sind ideale Familiensportarten, weil sie unabhängig von Alter und Spielstärke ausgeübt werden können. Man findet immer jemanden, mit dem man spielen kann – auch generationsübergreifend“, erläutert Andreas Ziegner.

Der Tennis-Traditionsclub pflegt sein Motto „Wir VEREINen Generationen“ – vom Jungstentennis bis zum Seniorentennis ist alles dabei. Vor allem auch im Nachwuchsbereich ist der TCW sehr aktiv. Erneut ist der Verein wieder bei der **Ferienpassaktion** der Samtgemeinde dabei, hier können die Kids nach Herzenslust Filzbälle übers Netz dreschen. Weitere Veranstaltungen wie zum Beispiel ein **Eltern-Kind-Turnier** sind auch hier geplant. Auch mit der **Ball- und Bewegungsschule** mit Udo Dolla als Leiter wird der TCW auch weiterhin an Wathlinger Kindergärten und Schulen aktiv sein.

Wer Spaß am Tennis und am natürlich auch am Vereinsleben gefunden hat, wird nach dem Erwerb einer (Schnupper-)Mitgliedschaft nicht alleine gelassen, sondern kann beispielsweise über das Angebot „JEKA-

Mi“ („Jeder kann mitmachen“) sein Tennisspiel verbessern und Kontakte knüpfen. „Hier kommen Mitglieder und potenzielle neue Mitglieder zusammen. Dies ist vor allem wichtig für die Integration und ist ein wichtiger Teil des Konzeptes, damit sich neue Mitglieder bei uns auf Anhieb wohl und nicht allein gelassen fühlen. Auch die Teilnahme an unseren internen Turnieren hilft bei der Integration, zudem besteht ja auch noch die Möglichkeit, sich einer Mannschaft anzuschließen“, erläutert Andreas Ziegner.

Selbstverständlich gibt es auch weiterhin spezielle Angebote für Neu- und Quereinsteiger, die zu vergünstigten Konditionen beim TCW-Mitglied werden können, wie beispielsweise die Zweitmitgliedschaft, die Seniorenmitgliedschaft oder den Generationenbonus für Familien.

Hier die einzelnen Angebote und Aktionen sowie die Ansprechpartner im Überblick:

Angebote

Jubiläumsmitgliedschaft: Anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums bietet der TCW einmalig für das Jahr 2026 eine Vollmitgliedschaft für nur 50 € pro erwachsene Person für die Sommersaison an. Kinder und Jugendliche in Begleitung eines Erwachsenen sind für diese Saison sogar beitragsfrei. Wer dieses Angebot annimmt, erhält zudem fünf kostenlose Trainingsstunden.

Schnuppermitgliedschaft: Wer einmal den Tennissport und das abwechslungsreiche Vereinsleben beim TCW ausprobieren möchte, kann für drei Monate Mitglied (zu den aktuellen Beitragssätzen) werden und sich danach entscheiden, ob er dem Club ganz beitreten möchte.

Zweitmitgliedschaft: Wer bereits Mitglied in einem anderen eingetragenen Verein ist, kommt für ein Jahr in den Genuss einer so genannten Zweitmitgliedschaft im TCW und zahlt nur die Hälfte des Beitrags.

Generationsbonus: Jedes Kind kann für ein Jahr begrenzt kostenlos Mitglied werden, sofern ein Erwachsener aus seinem Umfeld (Vater, Mutter, Bekannter, Verwandter) dem TCW beiträgt und den vollen Beitrag zahlt.

Familienmitgliedschaft: Eltern mit einem Kind beziehungsweise mehreren Kindern zahlen einen im Vergleich zur Einzelmitgliedschaft verminderten, festen Betrag – unabhängig von der Anzahl der Kinder.

Fernmitgliedschaft: Auch für Auswärtige lohnt es sich, dem TCW beizutreten. Wer seinen Hauptwohnsitz außerhalb des Landkreises Celle hat (und mindestens 40 Kilometer von Wathlingen entfernt), zahlt ebenfalls nur die Hälfte des Beitrags.

Seniorenmitgliedschaft/Seniorentennis: Wer Lust hat, zusammen mit den TCW-Senioren das Racket zu schwingen, kann das ebenfalls zu sehr günstigen Konditionen tun. Für 50 € besteht die Möglichkeit, eine ganze Sommersaison am Trainingstag der Senioren (momentan immer dienstags von 9 bis 11

Uhr oder auch freitags von 9 bis 11 Uhr) teilzunehmen.

Boulemitgliedschaft: Wer regelmäßig Boule spielen möchte, kann hier zu günstigen Konditionen Vereinsmitglied werden – für nur 5 € im Monat.

Aktionen

Aktionstag: Hier kann jeder Interessierte beim TCW-Aktionstag Tennis einmal ausprobieren. Mitzubringen ist lediglich Sportkleidung, Schläger und Bälle werden vom Verein gestellt. Der Termin ist immer am Anfang einer Sommersaison, in diesem Jahr am Samstag, 25. April, von 14 bis 17 Uhr.

Schnuppertennis: An mehreren Freitagen – in diesem Jahr am 8., 15. und 22. Mai, jeweils von 16 bis 18 Uhr – sowie nach Vereinbarung geht der Aktionstag praktisch in die Verlängerung. Es gelten hier auch dieselben Bedingungen wie beim Aktionstag. Eine mehrmalige Teilnahme ist möglich.

JEKAMI (JEDER KANN MITMACHEN): Jeweils dienstags und mittwochs ab 18 Uhr besteht für neue Mitglieder (auch für „Schnuppermitglieder“) und alle TCWler die Möglichkeit, unverbindlich miteinander Tennis zu spielen und anschließend den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen zu lassen.

Ferienpass/Tenniscamp/Eltern-Kind-Turnier: Diese Veranstaltungen richten sich sowohl an Kinder als auch ihre Eltern.

Interne Turniere/Clubmeisterschaften/Veranstaltungen: Zusätzlich zu den Aktionsangeboten besteht natürlich auch die Möglichkeit, sich über vereinsinterne Turniere und die Teilnahme an Clubmeisterschaften (Einzel, Doppel und Mixed) ins Vereinsleben zu integrieren. Wer sich als Anfänger beziehungsweise Quereinsteiger noch nicht sicher genug fühlt, um mit erfahrenen Spielerinnen und Spielern mitzuhalten, kann zum Beispiel bei Clubmeisterschaften an einem Einsteiger-Cup teilnehmen, der bei entsprechenden Anmeldungen in die Veranstaltung integriert wird. Bei allen Veranstaltungen kommt neben dem sportlichen Aspekt auch immer der gesellige Teil nicht zu kurz. Abseits des Tennisplatzes können Kontakte und neue Freundschaften beispielsweise im

Rahmen einer alljährlichen BoBeltour oder demnächst auch beim Boulespielen auf dem vereinseigenen gepflegt werden.

Mannschaftssport: Tennis ist beileibe kein Einzelsport. Nicht nur beim Doppel und Mixed wird im Team gespielt, auch in Mannschaften ist Zusammenhalt gefragt. Der TCW bietet die Möglichkeit sich in vorhandene Mannschaften zu integrieren oder neue ins Leben zu rufen. Auch hier ist jede Altersklasse denkbar. Die Mannschaften bekommen feste Trainingstage beziehungsweise -abende, natürlich kann auch darüber hinaus trainiert werden.

Training: Wer über die Schnupperstunden hinaus nach Eintritt in den Verein unter fachmännischer Anleitung trainieren will, um sich zu verbessern, ist beim TCW ebenfalls genau richtig. Es stehen lizenzierte Trainer und auch engagierte Mitglieder zur Verfügung, die bereit sind, Neu- oder Quereinsteiger entsprechend auszubilden. Der Verein stellt nach Wunsch auch Kontakt zu auswärtigen Trainern her, mit denen auf der TCW-Anlage geübt werden kann.

Ansprechpartner

Andreas Ziegner (Vorsitzender), Telefon: (05144) 92167, Mobil: 0160-5516437, E-Mail:

1.vorsitzender@tcwathlingen.de
Oliver Schreiber (Sportwart), Mobil: 0170-8008127, E-Mail:

sportwart@tcwathlingen.de
Florian Horn (Jugendwart), Mobil: 0177-3217323, E-Mail:

jugendwart@tcwathlingen.de
Waldemar Moor (Trainer), Telefon: (05144) 6674577, Mobil: 0176-27477172,

E-Mail: wal.moor@gmx.de
Udo Dolla (Trainer; Ansprechpartner für kostenloses Schnuppertennis), Mobil: 0177-5622033, E-Mail:

udo.dolla@t-online.de
Horst Schreiber (Seniorentennis), Telefon: (05144) 8392, Mobil: 0171-6115768, E-Mail: h.r.schreiber@t-online.de

Steffen Jürgens (Boulebeauftragter), Mobil: 0151-59401790; E-Mail: jurgens-wathlingen@t-online.de
www.TCWathlingen.de



Wer Lust hat, kann auf der Wathlinger Tennisanlage auch französisches Flair genießen und Boule spielen.



Tennis ist eine Sportart für alle Generationen. Wer Lust hat, kann am 25. April beim TC Wathlingen auf seiner Anlage an der Kantallee einmal kostenfrei das Racket schwingen.



MIT DEM HEIZÖL-WÄRMEKONTO ENTSPANNT IN DEN WINTER!

- **kostenlos**
- **0% Zinsen**
- **mtl. Rate**



Raiffeisen-Warengenossenschaft

Osthannover eG

Ein Unternehmen der regionalen Landwirte

05173 692 254

raiffeisen-osthannover.de



Starck



Elektroinstallationen

Reparaturen

Sanierung und Modernisierung

Ihr Partner in der Region

www.starck-dienstleistungen.de

Am Markshof 2 · 29339 Wathlingen · Tel. 0 51 44 - 97 25 337

metallgestaltung und metallbau

marc
birkenbach
gmbh

Tore · Treppen · Zäune · Geländer · Edelstahl-
Handläufe · Gitter · Vordächer · Balkone · Möbel

Schulstraße 18 · 29339 Wathlingen

Mobil 0177 · 753 95 62

Telefon 05144 · 667 39 30

info@marc-birkenbach.de

www.marc-birkenbach.de

Handläufe - Edelstahl - Geländer
Tore - Fenstergitter - Zäune

Schlosserei & Metallbau
Hagen Sieverling

Meisterbetrieb seit 1985

Sägemühlenstr. 5 29339 Wathlingen
Tel. 05144 / 8856 Fax: 05144 / 5712

Besuchen Sie uns unter: www.metallbau-sieverling.de

V. - D. KÜHN KFZ-Meisterbetrieb
Inh. Oliver Drews



♥ Freundlich ♻ Fair 🏠 Preiswert

- Reparaturen aller Art
- Inspektion
- Auspuffdienst
- HU* / AU
- Bremsenservice
- Elektronik Diagnose
- Stoßdämpferservice

Nienhagener Straße 4
29339 Wathlingen
Tel.: 05144 / 88 90
Fax. 05144 / 565 10
ollidrews.kfz.kuehn@gmail.com